

Schiffstagebuch 2015

Ratokker III



Stockholm - Wedel



Schiffstagebuch 2015

Donnerstag, 6.8.2015 – Stockholm Wasahamn -> Rastaholm

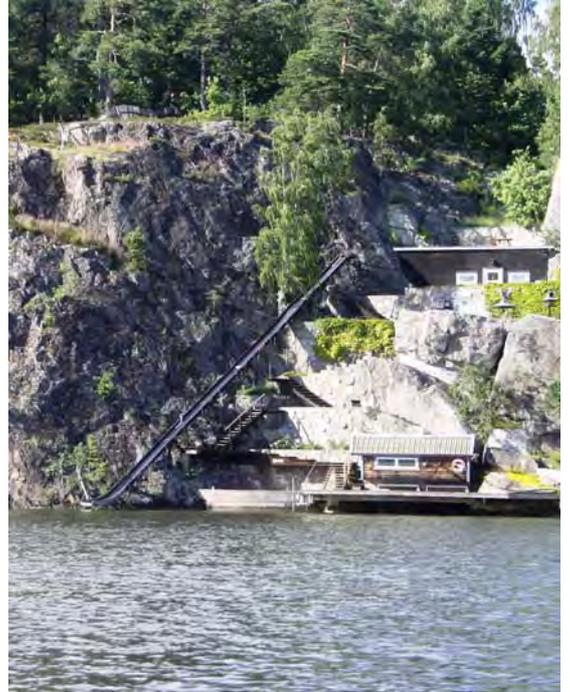
Nun geht es los. Und immer das gleiche Spiel. An der Danviksbro 30 Min. Wartezeit. Vor der Hammersby Schleuse müssen wir ein größeres Schiff durchlassen und dann verdödeln wir so viel Zeit in der Schleuse, dass wir 45 Min. vor der Liljeholmsbroen warten müssen. 11:50 Uhr los- 14:20 Uhr letzte Brücke-Distanz :2sm. Dann geht es durch die Stockholmer Vororte auf den Mälaren und Mogens will an Land ein Hotel aus "Peter-Ording" erkannt haben.

Immer wieder sind wir fasziniert von dieser Wasserrutsche.

Hilleborg erfährt bei einem Anruf im Restaurant Rastaholm, dass leider alles ausgebucht ist. Wir haben zwar Essen an Bord, sind aber mächtig enttäuscht.

Um dann knallt es plötzlich einmal kurz und trocken. Wir haben in den Gegensonne und der Abdeckung durchs Sprayhood einen im Fahrwasser ankerndes Buster-Boot übersehen. Wir sind erstmal alle geschockt, fahren zurück, manövrieren um dessen Ankerleine und Angeln und tauschen Daten und Versicherungsunterlagen. Wie kann man innerhalb des Fahrwassers ankern und das auch noch nicht mal mit Ankerball kenntlich machen? Natürlich ist es trotzdem keine Entschuldigung für das Ramming. Am Boot des Schwedem ist das Sprayhood eingerissen, ansonsten können wir und er keine Schäden ausmachen.

Hartmut meldet den Schaden unserer Versicherung. Eine Kontaktaufnahme mit dem anderen Eigner ist nicht möglich, weil seine Visitenkarte keine E-Mail-Adresse enthält.

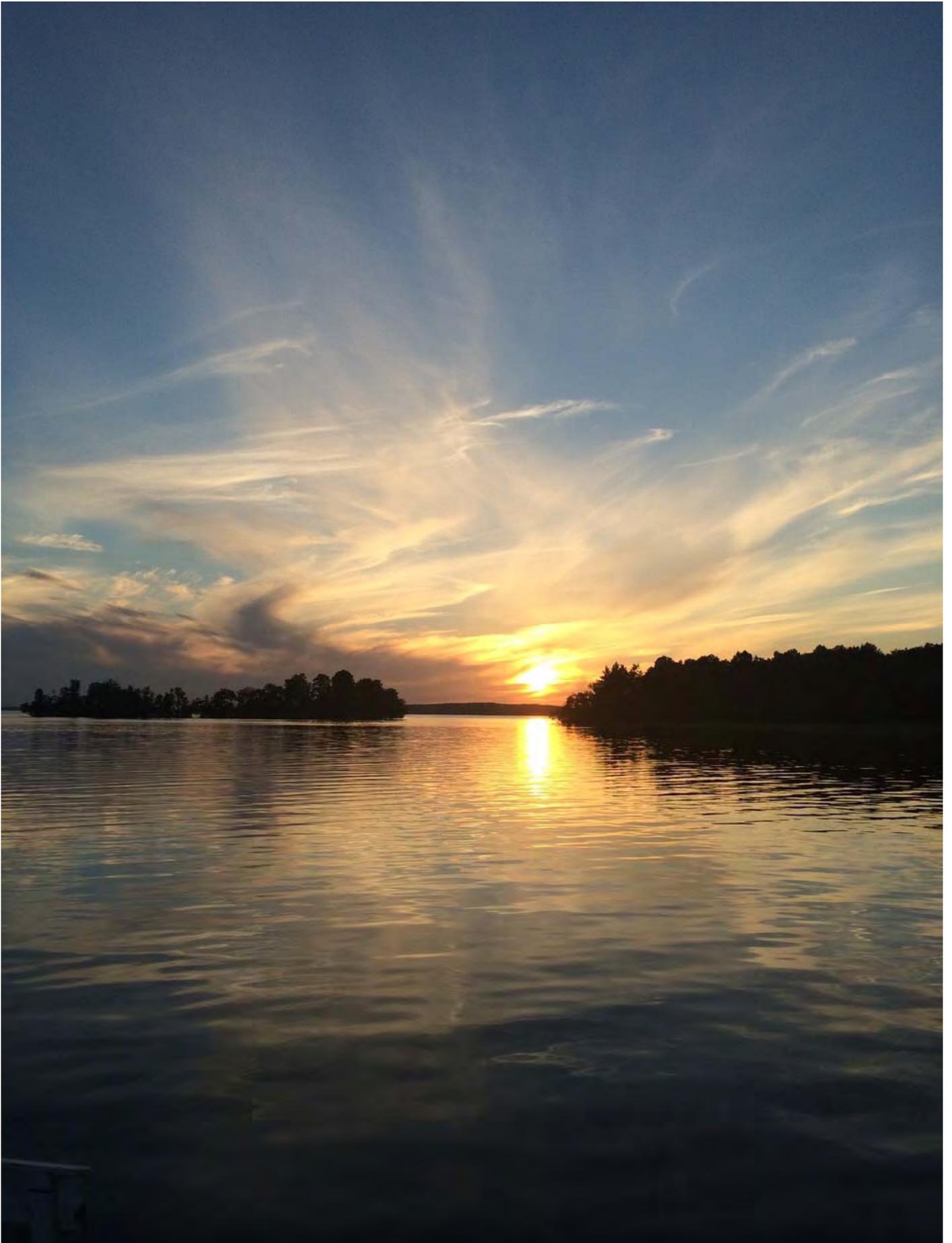


In Rastaholm angekommen, wendet sich unser Tag aber dann doch noch zum Guten und wir können nach Turbo menschlich machen doch noch einen Platz auf der Terrasse des Restaurants bekommen.

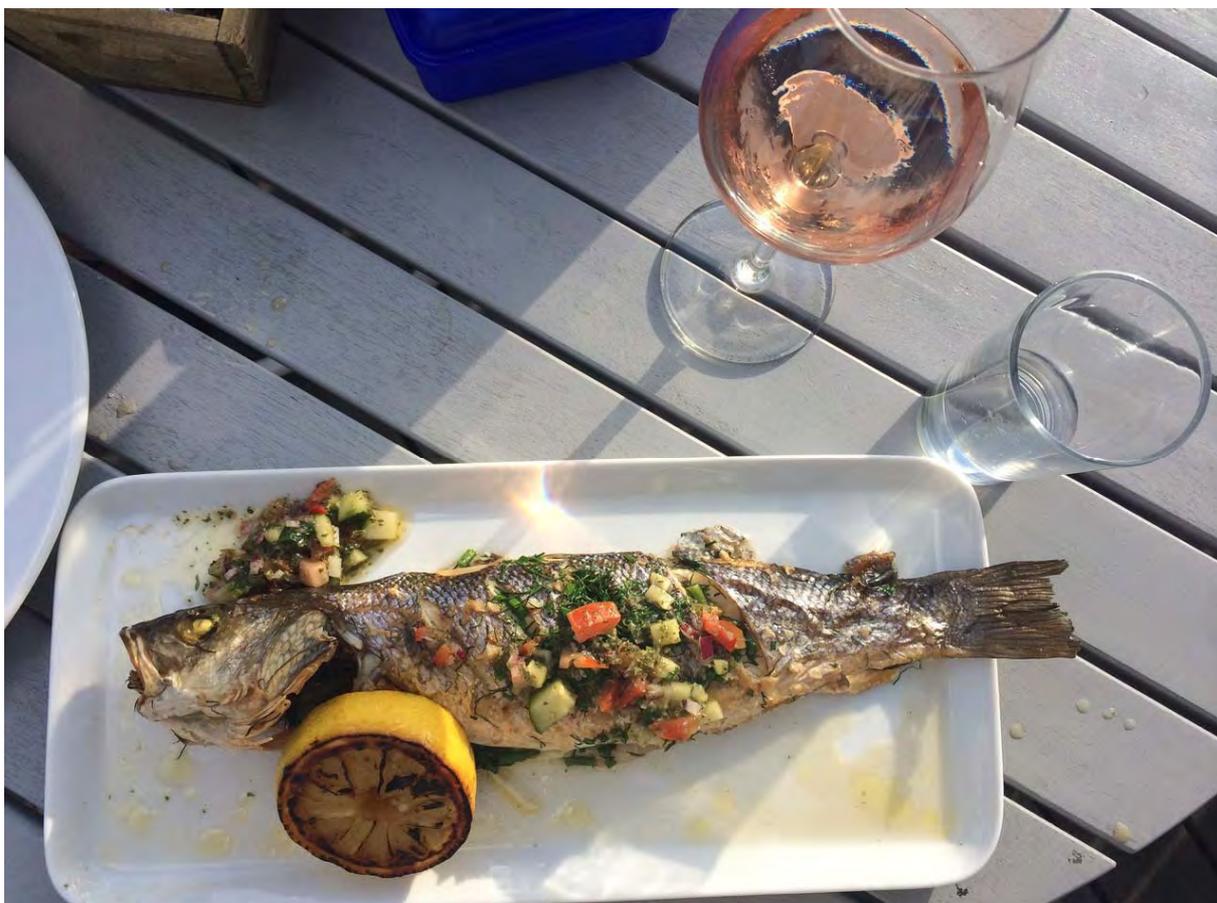
Das Essen ist mal wieder köstlich. Wir haben diverse Fleischsorten vom Grill, Hille Fisch—beides mit Beilagenbuffet und Mogens isst Burger mit Pommes. Alles auf Einladung von Hilleborg. Danke schön!



Schiffstagebuch 2015



Schiffstagebuch 2015





Schiffstagebuch 2015

87 Tag		Dienstag		den 4.8.15		von Wasahamn		nach Hafeta				
Zeit	Wind		Wetter		Kurs		Beschickung		Navigation / Segelführung	Seemeilen		
	Richtung	Stärke	Symb.	Barom.	Komp.	Karte	Strom	Wind		Motor	Segel	Log
88	Nordost	3-4	☉	1000	27	16			Lönns Wasahamn Hafeta			
89	Nordost	3-4	☉	1000	27	16			Wartung Res dann sonnig Wasahamn - Rönnskolan zum Emborga vertält			5720
140	NW	3-4	☉						abgeleert			
150	NW	3-4	☉						Darvåboen water			
1700			☉						durch Brücke			
1230			☉						von Hammarbyboen fast			
1245			☉						in Söderå fast			
1315			☉						ausgelassen			
1325			☉						von Rönnskolanboen			
1340			☉						durch die Brücke			
1420	N	3-4	☉						Rönnskolan fast			
1710	NW	2	☉						Darvåboen fast	20		5740
90	Freitag		☉	1000	23	18			Rönnskolan			
0915	ESE	1-2	☉						abgeleert			
1115	SE	4	☉						Södertälje Österg fast			
1130			☉						zum Emborga vertält			
1200	SE	4-	☉						abgeleert			
1645	SE	3	☉	1000	22	19			Tvåå fast	35		5775

5/8
WASAHAMNEN
86 EL

98 EL
AMINEN
6/8



Org. 556644-2033
WASAHAMNEN
GALARVARVET
115 21 STOCKHOLM
Tel 08-661 91 87

Kassör 1
GASOL 350,00

Total 350,00
Moms 25% 70,00



Org. 556644-2033
WASAHAMNEN
GALARVARVET
115 21 STOCKHOLM
Tel 08-661 91 87

Kassör 1
PLATS: 98
KOD 1942
DYGNSHYRA 1 300,00
EL/DAG 50,00

2 Total 350,00
Moms 25% 70,00

KORT 0,00

Onsdag 5-8
#014510 L0001
ODS 60061

Thank's for vi
Please come
www.WASAHAMNEN

1240

07249 Slussavg.
1 AUG 15
11:07

07 AUG 11:07

11:07

07 AUG 11:07

BETALT KR 180,00
MOMS KR 36,00

Slussning Södertälje kanal

JANKIB Trading

Saltjögan 21, 15171 Södertälje
Org.nr: 490128-3202 Tel: 08-55064712
Datum: 2015-08-07 11:54
Kassa: 1 Kvitto: 88907
Kassör: admin

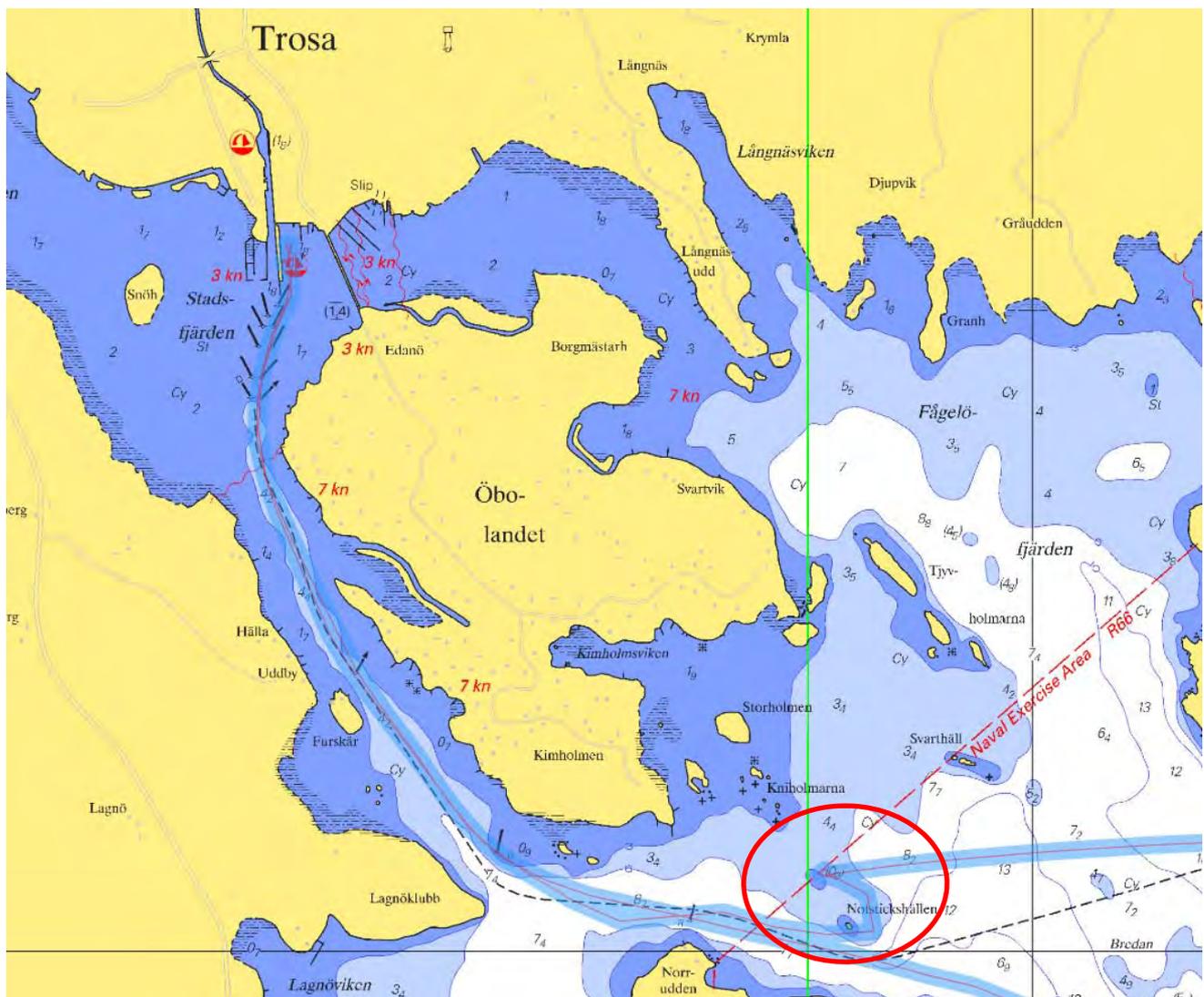
Hafengebühr: Wasahamn 350,-	Tagesbeurteilung: Södertälje kanal 180,-	Sonstiges:
Rönnskolan 220,-	Tvåå 20,-	
Diesel 38,26 L x 15,45 kr 591,12		
Öresavrundning -0,12		
Totalt 591,00 SEK		
Moms totalt		118,22
Produkt 38,26 Tjänster 0		

Schiffstagebuch 2015



Freitag, 7.8.2015 – Rastaholm -> Trosa

Heute starten wir ohne Frühstück, weil es gut 9sm bis zur ersten Brücke sind und wir dort nicht wieder 2 Stunden warten wollen. Brücken und die Schleuse Södertälje erweisen sich als problemlos, tanken dauert durch lahmarschige Schweden etwas länger und ab geht es gen Süden. Warum haben wir, ob nach Nord oder Süd auf diesem Törn immer Wind gegenan? Letztlich kommen wir aber gut voran und als Trosa naht, überzeuge ich Mogens, dass wir ihn mal etwas stadtfrein machen und waschen müssen. Nach Pediküre sitzt der junge Mann graden zum Fußbad auf dem Waschbeckenrand, als es furchtbar knallt und "Ratokker" mit einem Schlag zum Stehen kommt. Mogens macht eine Rolle vorwärts in meine Koje, Lovise wird aus dem Maxi Cosy in Hilles Arme geschleudert und ich lande unsanft neben dem Salontisch. Wir stehen alle total unter Schock. Was ist passiert? Beim Blick auf die nächste Tonne haben wir eine kleine Schäre an der falschen Seite genommen. Hier sind nur noch 90 cm Wasser. Es erweist sich als äußerst schwierig, da wieder runter zu kommen. Wir setzen erneut auf und Hartmut kann außerdem das Ruder nicht bewegen, bis wir feststellen, dass wir in all der Aufregung übersehen haben, dass der Autopilot noch eingeschaltet ist! Dann geht alles doch noch gut, aber für den Rest des Tages haben wir unsere Fröhlichkeit verloren. Wir laufen durch Trosa, aber irgendwie nehmen wir nichts richtig wahr. Hilleborg und ich marschieren noch zu ICA, weil der örtliche Coop leergefegt und suddelig ist. Das ist nicht das erste Mal, dass Coop so ausfällt. Nach dem Abendbrot mit Fleisch, Pellkartoffeln und Salat fallen wir in die Koje.





Schiffstagebuch 2015



Schiffstagebuch 2015



TROSA GÄSTHAMN AB Gästhamnsavgift Nr. 4859
 Öppet året om

fr.o.m. 7.8 / t.o.m. 8.8 -2015

Öppnar 8⁰⁰ varje dag
Kamncafe
 Hembakat kaffe, smörgåsar, sallad, mat, öl och vin

Avgiften gäller för Natt/nätter
 Kronor 20 EL Sign. _____

6/8

WC: 1945

ÖPPKONSUM
 BUTIKEN I CENTRUM VID TORGET.
ÖPPET ALLA DAGAR 8-21!
 (Midsommarafton och Midsommardagen gäller andra tider).
 Trosa

SOMMAR
 önskar
VITT GRAFISKA
 VI HAR ÖPPET HELE SOMMAREN
vittgrafiska.se

SKO TROSA-ACCESSOARER
 Granne med Stätt
TROSA
 NORDS ETTID
TROSA
 NORDS ETTID
SKO STALLET
 TROSA TORG
 V. Långgatan 17, Trosa
 0156-16013
 www.skostallet.se

Wetterbericht von: _____ Seegebiet: _____ Vorhersage: _____

Bemerkungen: Schiffsort, Peilungen, Manöver, Tagesbericht, Landgang etc.

TROSA GÄSTHAMN AB	Kassa 001/01	006 001 5507/20 1495	100.00		
	V a LÅNGGATAN 11	0156 16013	50.00		
	KVITTORING 2712/ANSSAI	2015 08 07 17-17			
	LU				
	Bed. Besökare: 598/415/6-306/91/32				
	Forn. mat. 10 402/881353/0064				
	Bed. v. transport: 3085/1130/004				
	Kassanummer: 7345453000040				
	2015 08 07 17-17 Trosa (se tillf. not. 0)				
	KOP 00				
	DAMMVALT 1				
	11				
	1010				
	ATT BETALA: SEK				
	KORT:				
	ARBET. LÅNGGÅTT				
	ARBET. VÄRDE:				
	MOMS:				
	25.00%	47.00	168.00	210.00	
	TOTALT:	47.00	168.00	210.00	
	Per betald kod				
	VISA				
	Kortnummer: 500641166063				
	Gal. 7 000 LU 0000010 314 40630				
	Bet. nr. 300641166063				
	AID: 400000000001010				
	IYN: 0000001000				
	151-1300				
	3PADA KVT101				
	KURORS TX				
	PPPLS00000004700				

Sonnabend, 8.8.2015 – Trosa -> Stendören Aspöfladen

Ich gehe vor dem Frühstück zum Bäcker und kaufe noch Brot und Kanelbölle.
 Wir laufen wie auf rohen Eiern durch die Schären und kommen schon am frühen Nachmittag auf unserer Lieblingsschäre Aspöfladen an. Lovise und Hilleborg sind leider richtig krank. Beide haben 39,4 Fieber. Lovi bekommt Zähne und weint viel und Hilleborg ist eigentlich mit ihrer Mandelentzündung selber viel zu krank, um sich um sie zu kümmern. Außerdem ist sie traurig, dass sie gar nichts von der schönen Landschaft mitbekommt.



Schiffstagebuch 2015

Mogens genießt die Gegend umso mehr. Geht mit Opa zu den Schafen, baut an Deck ein Nest aus Stöckern und knotet Tampen in die Bäume. Nachmittags lernt 1 fix 3 mit dem Schlauchboot rudern und ist damit gut beschäftigt. Der Mutter ist die Sorgleine am Schlauchboot dann doch etwas lang. Abends versucht er nach erster Ablehnung dann doch Kontakt mit dem älteren Sohn des Nachbarbootes aufzunehmen. Hilleborg muss übersetzen "Hvar häter du?" brüllt er. Konversation kommt nicht zustande, aber die beiden tüdeln etwas miteinander rum.

Zum Abendbrot gibt es Spaghetti mit Käse-Schinken-Soße und Kassler.
Die Nacht ist etwas unruhig, aber Alles in Allem geht es besser als befürchtet.



Schiffstagebuch 2015



8 Västra Stendörren & Aspöfladen

S 6173/6211/617
WP 58° 45,8'N 17° 24,1'E

Generellt

Västra Stendörren och Aspöfladen ligger precis vid farleden, sydsydväst om fjärden Tvären. Området ingår i populära Stendörrens naturreservat, med sitt välbesökta Naturum vid Runnudden. Du får därför räkna med att här finns ett stort antal besökare som kommer både land- och sjövägen.

Maritimt

Västra Stendörren kallas den trånga passagen in till området österifrån. Du kommer då över Tvären, fortsätter söder om Lilla Bergö och sedan gäller det att vara på alerten genom Västra Stendörren.

Passagen är trång och kräver uppmärksamhet, men är inte alls omöjlig. Båtsportkortet erbjuder en special på sidan 54.

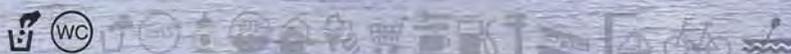
Aspöfladen har områdets mest skyddade och tillrättalagda förtöjningsmöjligheter, men närheten till Naturum innebär också trängsel. På västsidan av **Runnudden** finns de populäraste platserna, som är förberedda med dubbar i berget att förtöja vid. Ankarfästet för akterförtöjningen är gott.

Även i fladens norra delar ligger man fint mot uddarna, eller längre västerut mot den lilla holmen vid bron över **Gubbsundet** (se stora bilden Hamn 7). I sydliga vindar rekommenderas platserna omedel-



bart om babord efter inloppet, på **Stora Krokholmens** nordsida (se stora bilden Hamn 7). Där är väl förberett med dubbar i berget.

Inseglingen till **Aspöfladen** sker utifrån farleden närmare Stora Krokholmens ostudde än Runnudden, och med sydpricken om styrbord. För att förhindra att man går på fel sida har det lagts ut en rad bojar från sydpricken till Runnudden.



<http://www.d.lst.se/stendorren>
Naturreservatets tillsynsman, tel 0155-26 30 62.
Utställningen Naturum, tel 0155-26 31 80.
Flera skärgårdsmajor och eldplatser i området.



Schiffstagebuch 2015



Sonntag, 9.8.2015 – Stendören Aspöfladen -> Arkösund Snedskär

Nach dem Frühstück laufen wir weiter durch die wunderschöne Schären-Landschaft. Diese Ecke ist immer wieder beeindruckend. Dann das hässliche Öxelösund als Kontrastprogramm.

Wir laufen wieder durchs innere Fahrwasser auf Arkösund zu und bleiben über Nacht in Snedskär. Dort gibt es einen Spielplatz und Mogens kann wieder rudern. Von Klubhaus auf einer höher gelegenen Schäre hat man einen wunderbar über das ganze Fahrwasser. Eigentlich wollte Hilleborg Theriak-Lachs kochen, aber in Anbetracht ihres Gesundheitszustandes mache ich schnell Lachs im Ofen mit Kartoffelpüree. Abends zwingen uns Heerscharen von Mücken zu einem schnellen Rückzug.



Schiffstagebuch 2015



Montag, 10.8.2015 – Arkösund Snedskär -> Fyrudden

Wir wollen los, aber der Motor startet nicht. Was würden wir nur tun, wenn wir nicht einen Allround-Mechaniker namens Hartmut an Bord hätten. Schraubenschlüssel und Nusskiste auspacken, Motor entlüften und ab geht's zu ProMarina zum Entsorgen und Tanken. Hier wird deutlich, dass sich die schwedische Saison dem Ende zuneigt. In der Eistruhe gähnende Leere und auch sonst ist der Kiosk leergefegt. Eigentlich hatte ich heute gerne noch mal nach Harstena gewollt, aber Hille und Lovise sind immer noch nicht so recht wieder fit und da ist ein Hafen mit Landanschluss dann doch die bessere Lösung. Außerdem ist die Versorgungslage in Fyrudden dann ja doch auch deutlich besser. Das erweist sich später dann als nicht ganz richtig, denn sowohl Papiertaschentücher als auch Kartoffeln sind "slut" und es ist auch noch nicht sicher, wann es wieder was gibt.

Wir motoren durch die Schärenlandschaft und freuen uns über das schöne Wetter.

Nach dem Wasserbunkern in Fyrudden verholen wir noch an die Außenmole. Hier liegen wir neben einem Deutschen, den Hartmut vom Segelprojekt der Kieler Uni kennt.

Hille ist entsetzt, als die Frau sagt "da ist man doch froh, dass die eigenen Kinder schon groß sind" und nimmt das persönlich. Mo versucht dem Nachbarn ein Gespräch aufzudrängen und man merkt auf der Gegenseite deutlich den pädagogischen Hintergrund.



Schiffstagebuch 2015



Badetag



Schiffstagebuch 2015



Dienstag, 11.8.2015 – Fyrudden -> Figeholm

Heute kommen wir an der Lachs-Schäre Stora Grindä vorbei, was leckeres Abendbrot verspricht. Dort liegen sowohl außen wie innen Boote und blockieren den Anleger. Als wir neben dem Außenlieger anlegen wollen kommt ein Schwede vom Innenlieger und meint, sie gingen gleich los. Wir sollten doch im Innenhafen anlegen. Dort ist es für uns aber eindeutig zu flach. Er meint dann, er müsse erstmal den Eigner fragen, ob wir da anlegen dürften. Daraufhin lache ich, weil ich ihn als Eigner vermute und es für einen Joke halte. Jetzt werde ich belehrt: "ich bräuchte gar nicht zu lachen, man läge sich nicht an ein anderes Boot, ohne den Eigner im Erlaubnis zu bitten!" Die spinnen ab und zu die Schweden! Lange nachdem wir wieder weg sind, liegen sie nämlich immer noch da.

Unser Tagesziel, die Insel Sparö vor Västervik erweist sich als wenig geeignet, weil es nachmittags mehrmals kurz schauert und bei Nässe ist das Anlegen an den steilen Steinen dort kein Vergnügen ist. So plädieren die weiblichen Mannschaftsmitglieder für Augen zu und durch bis nach Figeholm, um uns damit für den Folgetag einen Hafentag zu "erkaufen". Das ist dann letztlich aber doch ein langer Tag.

Abendbrot warmgeräucherter Lachs mit Kartoffelpüree und Ratatouille.





Schiffstagebuch 2015



Nachmittags-Snacks



Schiffstagebuch 2015



91 Tag Sonntag den 8.8.15 von Trosa nach Stendöve

Zeit	Wind		Wetter		Kurs		Beschickung		Navigation / Segelführung	Seemeilen		
	Richtung	Stärke	Symb.	Barom.	Komp.	Karte	Strom	Wind		Motor	Segel	Log
1200	SW	3-4	☉	1000	24	19			abgelegt			5775
1445	SW	3	☉			19			Stendöve Aspötlöben Fart	14		5789
142	Sonntag			09.8.15					Stendöve - Svedstär			
11	S	3-4	☉	1002	23	18			abgelegt			5789
1620	WNW	2-3	☉			18			Svedstär Fart	26		5815
173	Montag			10.8.15					Svedstär - Fyrudde			
1135	NW	1-2	☉	1003	24	18			abgelegt			5815
1150	NW	2-3	☉						Abstieg zum Tank + Entlosg. Fart			
1210	NW	2	☉						abgelegt			
1230	Wind dreht auf Süd								Fyrudde Fart	23		5838
1550	SSE	4-	☉									
194	Dienstag			11.8.15					Fyrudde -			
0935	S	2	☉	1002	18	17			abgelegt			5838
1155	E	1-2	☉	1001	19	19			Figeholm Fart	61		5900
195	Mittwoch			12.8.15					Figeholm Hafentag			
	Schwachd. Mittag								ganz leichte See. Vorwind segeln			

Mit

Mittwoch, 12.8.2015 – Figeholm - Hafentag

Wir nutzen Figeholm's Fazilitäten voll aus: Waschen, Duschen. Bummeln mit Mogens durch den Ort, besuchen die innerörtliche Insel und den Spielplatz und kaufen das so beliebte Perleneis. Hartmut unternimmt mit Mogens und dem Schlauchboot eine Motortour durch den Ort, durch einen Tunnel und um die Insel. Der Junior ist schwer begeistert.

Alles in allem ein schöner entspannter Tag.

Abendbrot diesmal Tereyaki-Lachsfilet gebraten mit Reis und Wokgemüse, wie schon vor Tagen geplant, als Hilleborg krank danieder lag. Sehr lecker!





Schiffstagebuch 2015



Promarina
 Arkösunds Gästhamn
 Arkösundsvägen 571
 610 25 Vikbo landat
 Tel. 08-506 121 50

Terminal Id : 1010841 Arkösund
 Box Id : PPLUS000000006783
 Kvitto Nr : 41559
 Divo Nr : 41157
 Servitor : Madeleine
 må 10aug15 11:57
 Madeleine

27.85 liter Diesel 14.85 413.57
Tot SEK 413.57

Komis%	Total	Netto	Moms
25%	413.57	330.86	82.71

3.57 < SWE
 antant : 0 SEK

Nr 556708-1772
 are Promarina Management AB
 för besök!
 omnen åter!

Fyruddens gästhamn
 610 42 Gryt

Tran.672 1215	2015 08 10 16:04
1 x Boot	100,00
Gesamt	SEK 100,00
Kreditkarte	SEK 100,00
MwSt. (25,00 %)	SEK 20,00

Fästes väl synlig på båten. Avresa Onsdag
 Quittung Hafengebühr gut sichtbar anbringen. Departure Wednesday
 To be visibly fastened.

FYR

11A

SEK 100,00
 2015-08-11 10:00
 Boot:
 Abblauen:

FIGEHOLMS BÅTKLUBB
 572 75 FIGEHOLM - Bildad 1936 - 0491-316 52

AVRESEDAG Månad

Dag 12 / 8

Fästes väl synlig på båten. Avresa Torsdag
 Quittung Hafengebühr gut sichtbar anbringen. Departure Thursday
 To be visibly fastened.

FIGEHOLMS BÅTKLUBB
 572 75 FIGEHOLM - Bildad 1936 - 0491-316 52

AVRESEDAG Månad

Dag 13 / 8

Betal for gästhamnsplats samt el i mån av tillgång.
 Liegeplatz bezahlt; Strom nur nach Verfügbarkeit.
 Paid for marina space and electricity subject to availability.

Hafengebühr: Svedska 100.- Fyrudde 100.-	Tagesbeurteilung: Fyrudde 200.- Fyrudde 200.-
--	---

Schiffstagebuch 2015



Donnerstag, 13.8.2015 – Figeholm -> Kalmar

Bis wir Ablegen ist es dann doch schon wieder kurz vor 12. Und dann startet die Maschine mal wieder nicht. Diesmal braucht es etwas länger, bis Hartmut die Luft im Motor loswird, aber schließlich klappt es. Wir verholen noch zur Tank- und Entsorgungsstation und dabei passiert es: Hartmut ist durch die Motoraktion so gestresst, dass er Tank- und Umfüllschlauchstutzen verwechselt und die erste 1,7 l Diesel, gehen in das falsche Loch. Dieser Anschluss ist glücklicherweise unten mit einem Stopfen gesichert und so gelangt nur ein Teil in die Bilge. Hartmut kann dann das Rohr ausbauen, den Rest Diesel in den Reservetank kippen und Lappen und Rohr an Land entsorgen. Immer wieder was!

Endlich können wir mal Segeln. Mogens, der von Schwell aus allen Richtungen schwer begeistert war, findet die dauernden Wellen dann aber doch nicht mehr so spannend und fragt, wann denn der Wind wieder aufhört? Wir laufen durch die inneren Fahrwasser gen Süden gehen auch wieder innen an Jetersson vorbei. Hille und ich waren uns einig, dass wir nochmal wieder nen großen Schlag machen, um in Kalmar erneut einen Hafentag machen zu können. Das hatten wir so nicht kommuniziert und Hartmut war überhaupt nicht begeistert, dass es schon wieder so spät werden sollte. Am nächsten Tag erweist sich das dann aber doch als richtige Maßnahme, denn es briest deutlich mehr.

Abendbrot :Spaghetti Bolognese



Freitag, 14.8.2015 – Kalmar - Hafentag

Nach leckerem Frühstück mit Helmut Freitag aus Alsjöholm, der es genießt mal wieder Deutsche zum Plauschen zu haben, machen wir einen ausgiebigen Stadtbummel. In Kalmar laufen die Vorbereitungen für den morgigen Ion-Man-Wettbewerb auf Hochtouren und die Stadt ist voller Touries. Wieder an Bord sucht Hille ihren ganzen Bickbeermus zusammen und packt Rucksack und Tasche.

Vor dem Abendbrot laufen wir noch rüber zum Schloss. Mogens ist total begeistert, dass wir über die Zugbrücke und den Schlosswall laufen dürfen. Der Rückweg führt uns durch die total schön bepflanzte Parkanlage mit einem perfekten englischen Rasen und tollen Blütenarrangements.

Abendbrot: Kurzgebratenes mit Reis und Tereyaki-Gemüse.



Schiffstagebuch 2015



Abendlicher Besuch des Kalmarer Schlosses



Schiffstagebuch 2015

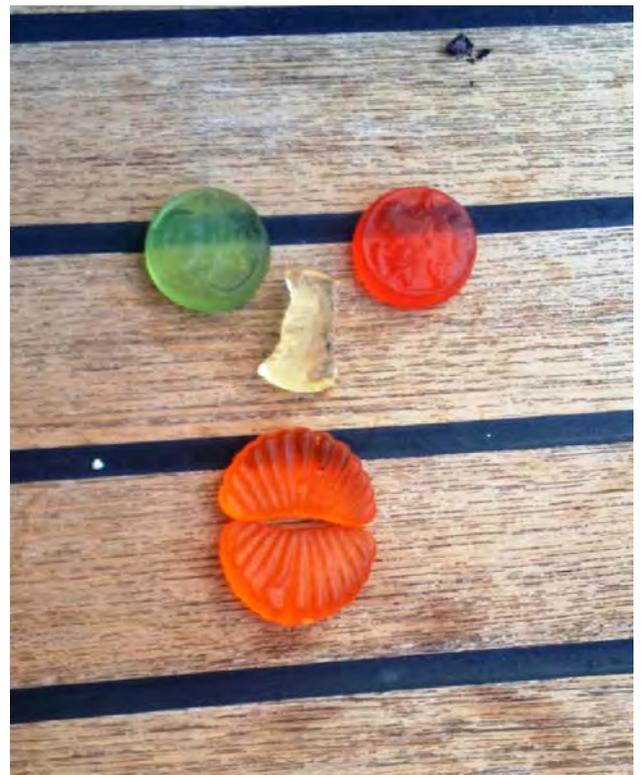




Schiffstagebuch 2015



Abreisetag



Schiffstagebuch 2015



Sonnabend, 15.8.2015 – Kalmar - Kristianopel

Heute ist nun Abreisetag der Reichwein's. Wir frühstücken in Ruhe, Hille schmiert Sandwiches und wir packen die letzten Sachen. Rechtzeitig starten wir zum naheliegenden Bahnhof und setzen Familie Reichwein in Wagen 14 des Öresundtoget. Frühes Kommen sichert mal wieder gute Plätze. Hille ergattert eine Ecke mit Tisch im Anschluss an eine größere Zone, wo der Kinderwagen bestens parken kann.

Pünktlich um 10:59 Uhr schließen sich die Türen und ab geht die Fahrt der Drei gen Kopenhagen. An Bord klären wir auf und Hartmut muss noch den Windmeßgeber wechseln. Leider erbarmt sich niemand und so kurbele und kurbele ich ihn mühsam gen Masttopp. Zumindest ist diese Aktion erfolgreich und wir haben wieder ne korrekte Windanzeige. In den letzten Tagen war sie ja ganz ausgefallen, vorher schon eine Zeit etwas lahmarschig, so 2-3 m/s zu wenig auf der Anzeige.

Letzte Aufräumarbeiten, Tanken und Entsorgen wird verschoben, denn an der Tankstelle steht eine elende Welle. Im Kalmarsund schiebt uns der ENE mit 8-9 m/s beständig gen Süden. Eigentlich hatte wir es unten um die Ecke schaffen wollen, aber da erweist sich die Strecke dann doch als zu lang. So entschließen wir uns trotz Leeküste nach Kristianopel zu laufen. Das klappt trotz der Bedenken wegen der Welle besser als gedacht, weil die vorgelagerten Sände und Schären einige Abdeckung bieten. Im Hafen außer uns noch "Potticht 6" - ein Schiff mit ca. 25 Fendern—und eine kleine schwedische Motoryacht, die am morgigen Abend in Västervik sein muss (sehr ambitioniertes Vorhaben!).

Wir machen eine kurze Hafentrunde und essen total leckere Kalmarflundern mit Kartoffelsalat zum Abendbrot.



Schiffstagebuch 2015



Sonntag, 16.8.2015 – Kristianopel -> Karlskrona



Die Sonne scheint und wir sind früh wach. Elske kocht schnell noch Tee und dann starten wir gen Süden, denn es soll ja mehr Wind werden und wir wollen um die Ecke nach Karlskrona. Ob nun Abdeckung oder was auch immer, draußen haben wir dann doch schon wieder 9 m/s und ordentlich Welle, allerdings läuft es besser als am Vortag und Johann steuert uns brav die Küste runter. Wir eiern durch die Enge zwischen Hummernabben und Torhams Udde und nach der Kabelfähre von Stora Sund gibt es erstmal Frühstück.

Insgesamt erweist sich das frühe Aufstehen als richtig, denn im Laufe des Tages briest es noch ordentlich auf. In Karlskrona nehmen uns helfende Hände entgegen und wir erlaufen erstmal die schöne Altstadt.

Da unsere Tempo-Taschenvorräte erschöpft waren, müsste als Alternative schon Toilettpapier (übrigens sehr nasenunfreundlich) herhalten.

Insofern erwiesen sich die sonntäglichen schwedischen Öffnungszeiten mal wieder als segensreich.

Das frühe Aufstehen fordert seinen Tribut in einem ausgiebigen Nachmittagsschlaf.

Abendbrot als Frikadellen gebratene Kötbullar mit Pellkartoffeln und Möhren.

Telenor SE 10:46 66%

Karlskrona

Väder 10 dygnsprognos

Veckodag	Temp		Väder		Nederbörd
	H	L	Natt	Dag	
Heute 16 Aug.	22°	19°		☀️	0.0 mm/14h
Morgen 17 Aug.	21°	18°	🌙	☀️	0.0 mm/24h
Dienstag 18 Aug.	20°	17°	🌙	☀️	0.0 mm/24h
Mittwoch 19 Aug.	21°	16°	🌙	☀️	0.0 mm/24h
Donnerstag 20 Aug.	22°	15°	🌙	☁️	0.0 mm/24h
Freitag 21 Aug.	22°	15°	☁️	☀️	0.0 mm/24h
Samstag 22 Aug.	20°	14°	🌙	☀️	0.0 mm/24h
Sonntag 23 Aug.	21°	17°	🌙	☀️	0.0 mm/24h



Schiffstagebuch 2015

Montag, 17.8.2015 – Karlskrona - Hafentag

Vor dem Frühstück schnell Duschen, damit die Handtücher mit in die Waschmaschine können. Erstaunlich, dass man bei der Menge des zur Verfügung stehendes Platzes, doch noch wieder kleine enge Duschkabinen eingebaut hat. Ich ziehe die große offene Dusche vor der Sauna dem Gekrabbel vor.

Konnte dann grade noch verhindern, dass ein deutsches Ehepaar die von mir gebuchten Waschmaschinen belegt. Die hatten die Reservierungslisten übersehen. Dann gibt es erstmal Frühstück. Die nur kurz im Tümmeler vorgetrockneten Handtücher trocknen auf der Seereling so schnell im Wind, dass man kaum mit dem Abnehmen nachkommt. Alles in allem ist das Thema Wäsche mittags abgeschlossen und alle Klamotten sind in den Schapps bzw. die gelüfteten Bettdecken frisch bezogen. Das soll denn auch das letzte Mal auf dieser Sommertour sein!

Da wir ja auch Morgen noch bleiben, machen wir heute erstmal 'nen Stadtbummel und füllen die Vorräte auf. Wieder an Bord bitten wir unsere Nachbarn Astrid und Reinhard von der Faurby "astrein" auf 'nen Campari-O an Bord. Das ist ja auch mehr als überfällig, denn Eigner Reinhard erweist sich als unser tatkräftiger Retter von Simrishamn. Die Beiden haben 1997 mit der Segelei im Folkeboot begonnen und viel mit Norbert Schlöbohm gemackert. Anschließend haben sie die Faurby „Grische“ von Ulf und Bärbel Müller gekauft. Die Welt ist immer wieder klein.

Abendbrot: Hähnchenbrustfilet mit Lauchzwiebeln und Tomaten, dazu Pellkartoffeln.



Schiffstagebuch 2015



94 Tag Sonntag den 16.8.15 von Karlshamn nach Karlkrona

Zeit	Wind		Wetter		Kurs		Beschickung		Navigation / Segelführung		Seemeilen		
	Richtung	Stärke	Symb.	Barom.	Komp.	Karte	Strom	Wind			Motor	Segel	Log
0740	NNE	5-6	bc	996	R	20				abgelegt			581
0720	NE	8-9	bc					6		Gewin ausgeht, Tabor aus	1		582
					12								
1015	ENE	4-5	bc					↓		Gewin eingetlt, Tabor aus			
										Tabor, col zu spitze im Tabor aus		19	6001
1045	ENE	6-	bc					6		Gewin ausgeht	3		6004
1150	ENE	8-9	bc					↓		Von Hafen Karlkrona Segel abgeben, unter Tabor fort		6	6010
100	Tabor				12.8.15					Karlkrona - Hafslöv			
	SONNE!				Warm - östliche					Winde in Båen ca 13 kn/s			
601	Djerdag				18.8.15					Karlkrona Hafslöv			
	SONNE!				Warm - östliche					Winde in Båen bis 14 kn/s			
602	Djerdag				19.8.15					Karlkrona Hafslöv			
	SONNE!				Warm - östliche					Winde in Båen bis 11 kn/s			

Konsultsmedjan AB
 Skeppsbrokajen 2, 371 33 Karlskrona

- Artiklar _____

Båtaggift 10-12 m/33-40 fot 440,00
 2,00 st x 220,00 kr/st

Att betala 440,00

- Betalning _____

Kort -440,00

Tillbaka 0,00

Witterberichten von: _____ Seegebiet: _____

Bemerkungen: _____ Peilungen, Manö _____

HMS NEPTUN
MARINMUSEUM

Marinmuseum
Stunholmen
371 32 Karlskrona
0455-359302
Org nr.: 202100-1132

W: 241474
 Datum: 2015-08-16 Tid: 14:55:23
 Kassör: 4042 Kassa: 42

Artikel	Beskrivning	Belopp
00001067	Entre vuxen 130:-	130,00 kr
00001067	Entre vuxen 130:-	130,00 kr
Delsumma		260,00 kr
Totalt		260,00 kr
Mottaget Kontokort		260,00 kr
Åter		0,00 kr
Varav moms: 0,00 kr		

Wattengebühr: 2x70,-
 Kassa: 2x70,-

Tagesbeurt _____

Konsultsmedjan AB
 Skeppsbrokajen 2, 371 33 Karlskrona

- Artiklar _____

Båtaggift 10-12 m/33-40 fot 200,00

Att betala 200,00

- Betalning _____

Kort -200,00

Tillbaka 9060 0,00

- Moms _____

Moms%	Netto	Moms	Brutto
25,00	160,00	40,00	200,00

Kundens exemplar. Spara kvittot!

VÄLKOMMEN ÅTER!

Org.nr: 556637-2248
 Kassa: Kassa 1 (Hamn)
 Kvitto: S1-14559
 K-ID: RIHTT135001074616
 K-kod: ENCMCHA25UFBPXGRZ758HP5HJ0060PG
 2JRCRPSPI00G3XZ6DQILMG76E
 Tid: 2015-08-18 19:35:04

Konsultsmedjan AB
 Skeppsbrokajen 2, 371 33 Karlskrona

- Artiklar _____

Båtaggift 10-12 m/33-40 fot 200,00

Att betala 200,00

- Betalning _____

Kort -200,00

Tillbaka 5522 0,00

- Moms _____

Moms%	Netto	Moms	Brutto
25,00	160,00	40,00	200,00

Kundens exemplar. Spara kvittot!

VÄLKOMMEN ÅTER!

Org.nr: 556637-2248
 Kassa: Kassa 1 (Hamn)
 Kvitto: S1-14604
 K-ID: RIHTT135001074616
 K-kod: QYERIJZCMFXXJJ1SRLEPP561FT5RWA5
 XBXY2P4YKJX005BZM4ZXYQLKME
 Tid: 2015-08-19 16:59:05

Wachtunrer: _____



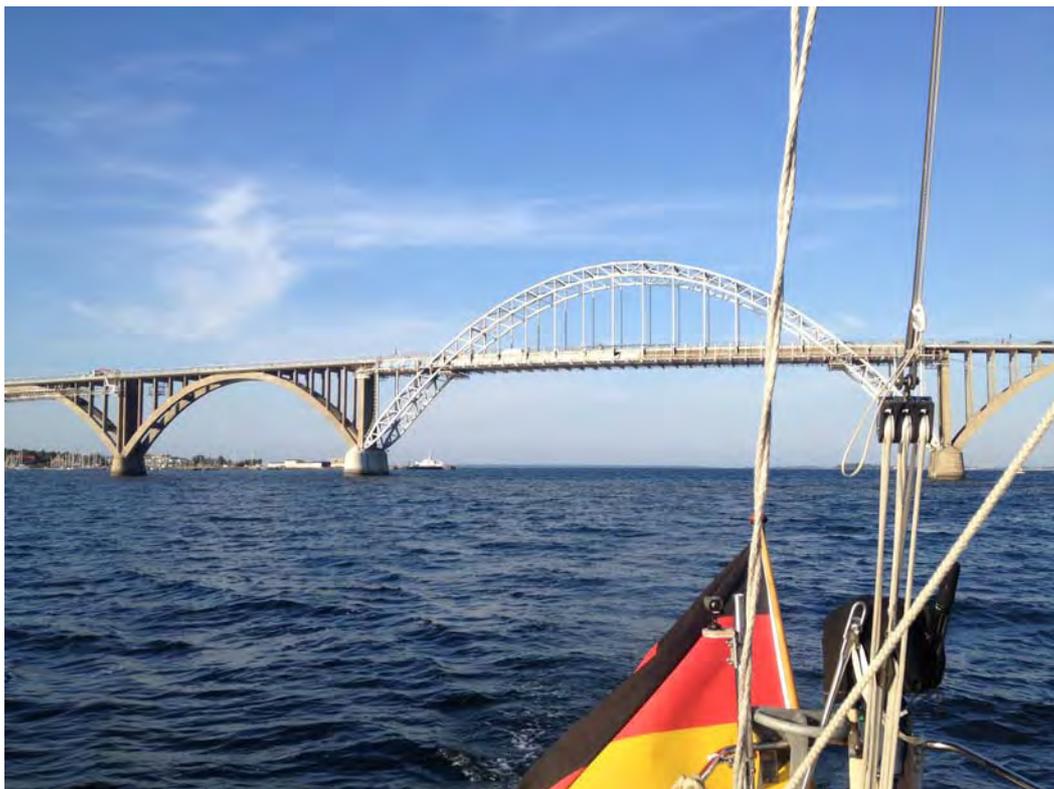
Schiffstagebuch 2015

Dienstag, 18.8.2015 – Karlskrona - Hafentag

Wir schlafen aus und Hartmut fährt zu hemköb, um das Frühstück mit dem Brötchenangebot (5 gemischte Brötchen für 10 SEK) zu bereichern. Relativ schnell ist er zurück. "Noch nicht gebacken?" "Nein, Portemonnaie vergessen. Ärgerlich, weil er sich bergauf und gegen Wind ganz schön abgestrampelt hat und die leere Hosentasche erst dort vor der Tür aufgefallen ist. Also wird aufgebacken und in Ruhe gefrühstückt. Hartmut lädt anschließend Bilder auf den PC und klärt bei unseren Nachbarn von "astrein", warum die Pumpe in der Dusche nicht mehr will. Ich lege mich nochmal auf die Koje, weil Zähne und Nasennebenhöhlen durch die Erkältung immer noch brummen, aber Dank Ibu ist mittags alles vergessen. Wir starten zum Marinemuseum. Die wollen – obwohl ich fest davon überzeugt bin, es anders gelesen zu haben- auch von den Pensionisten den vollen Eintrittspreis. Das Museum zeigt die Geschichte der schwedische Marine und parallel die Entwicklung Karlskronas. Zum Teil sehr schön gestaltet, aber leider oft nur auf Schwedisch erläutert, was bei der Menge der internationalen Besucher verwundert und dann doch auf die Dauer ganz schön anstrengend ist. Beeindruckend ist ein riesiges U-Boot, das man auch von innen besichtigen kann. Schon an Land kriegt man Platzangst, müsste ich wirklich nicht haben. An Bord von "Ratokker" nach Joghurt mit frischen Früchten erstmal ne kurze Pause und dann Abendbrot mit Köttbullar als Königsberger Klopse und Pellkartoffeln. Weil der Tag so anstrengend war, gehen wir früh in die Koje.

Mittwoch, 19.8.2015 – Karlskrona - Hafentag

Ich habe die ganze Nacht nicht gut geschlafen. Dafür aber gut geschwitzt. Schade, das Bettzeug ist ja gerade frisch gewaschen. Irgendetwas sitzt mir was in den Knochen. Das Brötchenholen übernehmen freundlicherweise unsere Nachbarn von der "astrein". Ich lege mich nach dem Frühstück wieder in die Koje und schwitze weiter. Elske pusselt rum, schreibt an dem Blog und fährt mit dem Fahrrad einkaufen. Zum Abendbrot gibt es Hähnchengeschnetzeltes mit Cashewkernen und Reis.



Schiffstagebuch 2015



Donnerstag, 20.8.2015 – Karlskrona -> Hällviken

So, es geht mir wieder besser und wir wollen weiter. Ich hole noch Brötchen und Bier von hemköp und nach dem Frühstück klaren wir auf.

Und dann los. Erst zum Entsorgen des Fäkalientanks und dann zum Tanken. Wir wollen durch ein inneres Schärenfahrwasser gen Westen Richtung Hanö. Quer über die Hanöbucht geht eh nicht, da die Schweden Schießübungen abhalten und die Schießgebiete gesperrt sind. Dabei müssen wir feststellen, dass die Informationen echt schwierig zu bekommen sind. Ein Aushang beim Hafenmeister: Fehlanzeige. In der Seekarte ist eine Telefonnummer angegeben, die ich gestern auch angerufen hatte und die Information erhalten habe, dass geschossen wird. Unser Liegeplatznachbar hat dann gestern Abend noch mal nachgefragt und die Ergänzung erhalten, dass nur zwischen 13.00 und 15.00 Uhr geschossen wird.

Nachdem wir aus dem Hafengebiet raus sind, setzen wir Segel, müssen dann aber die Maschine noch etwas mitlaufen lassen, um rechtzeitig zur Öffnung der Häsöbrücke dort zu sein. Klappt auch prima.



Hinter der Brücke setzen wir den Gennaker und ab geht die Post. Und Johann steuert – wir meinen - besser als wir das könnten. Schlussendlich kürzen wir doch noch ein kleines Stück am nordwestlichen Ende des Schießgebietes ab.

Vor der Bucht von Hällviken müssen wir dann noch halsen und laufen mit Gennaker fast am Wind Richtung Hafen. Vor der Hafeneinfahrt Gennaker bergen und zwischen Auslegern festmachen.

Der obligatorische Landgang ist unbefriedigend, hat doch der Fischladen nur von 10 – 14 Uhr ! geöffnet. Schade, aber hier ist die Saison halt vorbei.

Wir klönen dafür an Bord der "astrein" ausgiebig.

Zum Abendbrot gibt es Nudeln und weiße Käse-Sahnesoße mit Erbsen und gekochtem Schinken.



Schiffstagebuch 2015



Schiffstagebuch 2015



Freitag, 21.8.2015 – Hällviken -> Ystad

Wir haben uns für heute einen längeren Törn vorgenommen und so legen wir nach dem Brotholen beim örtlichen Kaufmann ab.

Vor Hafen setzen wir den Gennaker und wieder geht die Post ab – diesmal gen Süden. Da Johann wieder steuert, können wir auch gut unterwegs frühstücken – wenn auch nicht mit gedecktem Tisch sondern "nur" mit geschmierten Broten.

Auf Höhe von Simrishamn verlässt uns dann leider der Wind und wir müssen (mal wieder) unseren Motor zur Hilfe nehmen. Aber wir wollen schließlich die Ostwindperiode ausnutzen. Ab Mitte nächster Woche ist nämlich Südwest versprochen.

An der Südspitze bei Sandhammern kommt der Wind dann aber zurück und wir machen mit dem Blister wieder Rauschfahrt gen Westen.

In Ystad liegen doch schon eine ganze Reihe von Yachten. Dennoch bekommen wir noch einen Platz mit der Nase im Wind.

Während Elske das Abendbrot – Pellkartoffeln mit Blumenkohl und Kassler – zubereitet, baue ich die Fahrräder auf. Wir fahren dann ca. 2,5km zu Willy's und machen den letzten Großeinkauf in Schweden auf unser diesjährigen Tour.

Zurück an Bord gibt es noch einen Absacker und dann fallen wir in die Kojen – morgen soll es nach Dänemark gehen.

103 Tag Donnerstag den 20.8.15 von Karlskrona H nach Hällviken														
Zeit	Wind		Wetter		Kurs		Beschickung		Navigation / Segelführung			Seemeilen		
	Richtung	Stärke	Symb.	Barom.	Komp.	Karte	Strom	Wind	zum Eintrag und Törn verollt			Motor	Segel	Log
0930	ESE	6	☉	1010	20	17			zum Eintrag und Törn verollt					6108
0945	ESE	6	☉						abgelegt					
1010	ESE	6	☉					G	Genna ausgeht, Törn an			3		6013
1035	ESE	5	☉					↓	via Hälsöbreen Genna einget, Törn an				5	6018
1120	ESE	6-7	☉					G	Genna geht Törn an			1		6019
1145	ESE	7	☉			17		BT ↓	Genna einget, Blister gesetzt					
1600	E	4-5	☉					↓	Blister abgegr, unter Motor in Hällviken fest					6048
			☉											
104 Freitag den 21.8.15														
			☉						Hällviken - Ystad					
0815	NNE	3-4	☉(☉)			17			abgelegt					6048
0845	NE	6-	☉(☉)					G	Genna geht, Törn an			3		6051
0930	NE	6-7	☉(☉)					BT G	Genna einget, Blister gesetzt					
1235	EVE	3	☉					↓	Blister abgegr, Törn an				22	6073
1245	EVE	3	☉					G	Genna zusätzlich gesetzt					
1550	EVE	5-	☉					BT ↓	Genna einget, Blister gesetzt, Törn an			21		6094
1740	ESE	4-5	☉					↓	Blister abgegr, Törn an				9	6105
1805	ESE	4-5	☉						Ystad unter Motor fest			1		6106

21/8 - 22/8



Schiffstagebuch 2015

Hälleviks Hamn Hamnplan SE-29472 Sölvesborg		 preem		Ystad kommun - Marina	
Tran.124-4695	2015-08-20 16:26:36	Preem Karlskrona		Segelgatan 11A	
1 x Hafengebühr	180,00	Blåportsgatan		27139 Ystad, Sweden	
Zu bezahlen	SEK 180,00	TEL: 0455-12660		www.ystad.se	
		15-08-20 09:46		CVR-nummer 212000-1181	
		371 42 Karlskrona		Kassa: 1	
		ORG: 556845-4317		Order-Id: 37542	
		T02-9959		Kund: RATOKKER	
		ACP EVO DIESEL 21,00 l		Datum : 21-08-2015 18:12:09	
		Pump nr10 Pris 12,60 kr / l		Produkt	
		Totalt		Antal	
		Varav moms		Belopp	
		BABS		TallyCard+ udstedt 1 50,00	
		Butiksnr: 2157618		TallyCard+ dep. udstedt 1 50,00	
		Terminalid: 46531022		Gastplats Y 200:- 1 200,00	
		2015-08-20 09:44:14		Totalt	
		Personlig kod		SEK 300,00	
		*****5064		Varav moms (25,0%)	
		VISA CREDIT		SEK 60,00	
		Ca1 7 000 SWE 027262		Kreditkort	
		Ref.nr: 033148171438		SEK 300,00	
		AID: A0000000031010		Återbetalning	
		TVR: 0080008000		SEK 0,00	
		TSI: F800		Du betjänades av: Jenny Weibull	
		SPARA KVVITTOT		På återseende	
		TACK FÖR BESÖKET		Wachführer:	
		VÄLKOMMEN ÅTER			
		PROVA VÅR NYA RENOFIN BILTVÄTT!			
		NU HAR VI HÄRLIG MJUKGLASS!			

Hafengebühr: 180,-
Tagesbeurteilung: 200,-

Sonabend, 22.8.2015 – Ystad -> Vordingborg

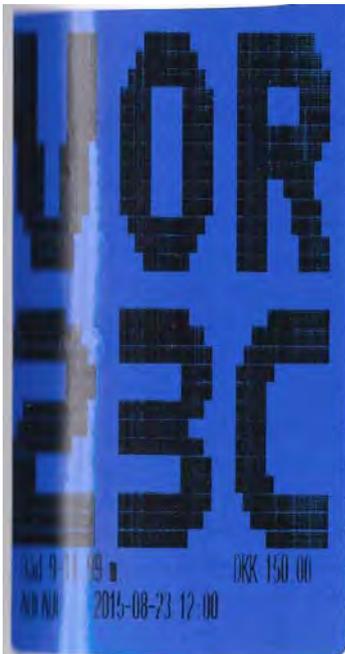
Bereits vor dem Wecker sind wir wach. Schnell Tee kochen, Hafenkarte und Müll wegbringen und schon um 07:00 verlassen wir Ystad. Gennaker hoch, Johann an, Frühstücksbrote schmieren. Zunächst haben wir nur 5 m/s und laufen unter 5 Knoten Fahrt. Aber bald frischt es auf und wir machen so 6 bis 6,5 Knoten. Und wie auch die letzten Tage: SONNE! Am Verkehrstrennungsgebiet gehen wir wegen eines mitlaufenden Dampfers einmal etwas höher ran. Der hatte aber offensichtlich seinen Kurs auch schon nach Steuerbord geändert, so dass wir uns schließlich mit einer guten Seemeile passieren. So ganz langsam frischt es weiter auf und wir haben eigentlich immer so um die 7 m/s. Unter Blister geht es mit viel Fahrt gen Dänemark Richtung Bögestrom. Zwei Seemeilen vor der Ansteuerung wechseln wir dann vom Blister auf die Genua. Dies erweist sich als gute Maßnahme, da wir in dem engen Fahrwasser doch zum Teil recht hoch an den Wind müssen. Hinter Kalvehave darf dann die Shellgenua Hilfe leisten, da wir plötzlich auch noch Strom gegenan haben. In Vordingborg sind nur wenige Gäste und wir finden schnell einen grünen Platz. Auf den letzten Meilen haben wir schon zu Abendbrot gegessen – mit Paprika und Zwiebeln verfeinerte Ravioli – so dass wir nach einem kurzen Walk und einem Absackerbier in die Kojen fallen. Morgen wollen wir wieder früh los und weiter den Ostwind nutzen. Nächste Woche soll es mehrere Tage recht ordentlich aus Südwest wehen.

Schiffstagebuch 2015

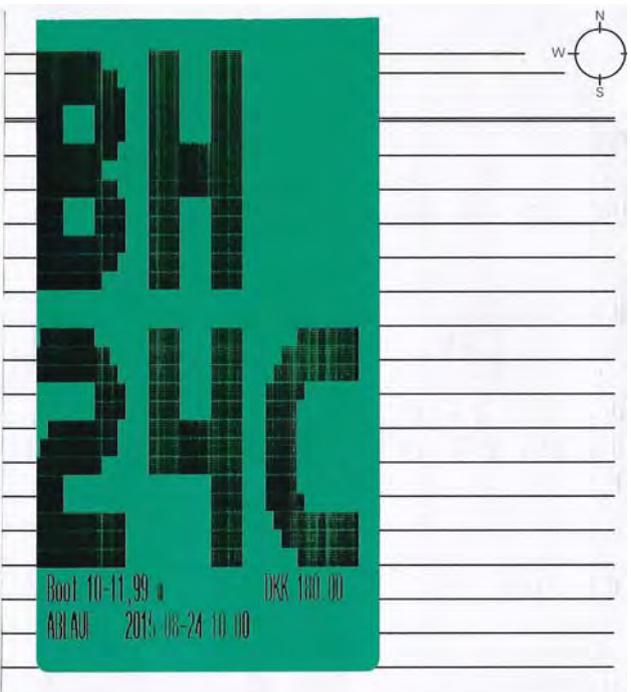


10x Tag Sundabed den 22.8.15 von Vlad nach Vordingborg

Zeit	Wind		Wetter		Kurs		Beschickung		Navigation / Segelführung	Seemeilen		
	Richtung	Stärke	Symb.	Barom.	Komp.	Karte	Strom	Wind		Motor	Segel	Log
0700	NNE	3	☉	1009	13	18			abgelegt			6106
0725	NE	6	☉						B Bliise geset, Tota aus	2		6108
1600	E	8-9	☉						↓ 67 2ten von Hülse, Tota aus Bliise geset			
			○						Gama geset		52	6160
1925	EVE	5-6	☉						quats Petrusent Tota aus		18	6178
2010			○						67 Gama abgealt			
2040	EVE	2-3	☉	1005	18	19			Vordingborg fer	2		6185
			○									
106	Sunday		○		23.8.15				Vordingborg -			
0715	EVE	4	☉	1003	16	19			abgelegt			6185
0800	E	6-7	☉						6 Vordingborg, Gama geset, Tota aus	5		6190
0920	E	2	☉						31 6 Gama abgealt Bliise geset			
0925	E	3	☉						↓ 67 Bliise geset, Gama geset			
1045	E	6	☉						Tota resetztid aus		12	6203
1205	E	9	☉						Tota aus	9		6212
1315	E	9	☉						von Hülse von Bagtop Gama abgealt,			
	E	5	☉						unter Tota fer		35	6247
			○									



Vordingborg Nordhavn
 Tran. 118-15280 2015-08-23 20:49:37
 1 x Búd 9-11,99 m. 150.00
 Zu bezahlen DKK 150.00
 Kreditkarte DKK 150.00
 MwSt (25.00 %) DKK 30.00
 WiFi
 Wifi Username: Guest
 Password: Welcome
 Toilet kode
 Toiletkode: 4049#
 Vordingborg Nordhavn
 Valdemarsgade 43
 4760 Vordingborg



Vollengebühr: Vadstos 150.-DKK Bagtop 150.-DKK

Tagesbeurteilung: _____

Sonstiges: _____

Schiffsführer: _____
 Wachführer: _____



Schiffstagebuch 2015

Sonntag, 23.8.2015 – Vordingborg -> Bagenkop

Der Wecker steht auf halb sieben, aber ich bin schon vorher wach. Wir nutzen noch schnell die sanitären Anlagen und sind dann auch schon wieder unterwegs.

Sonne, strahlend blauer Himmel und Ostwind. Über die Flachs motoren wir. Das Echolot steht immer unter 2 Meter, manchmal sogar nur 1,3 Meter. Hier ist unheimlich viel Kraut.

Hinter der Brücke setzen wir zunächst die Genua und frühstücken in Ruhe.

Nach dem Kurswechsel auf West tauschen wir Genua gegen Blister. Und gleich darauf wieder zurück. Gerade jetzt frischt der Wind deutlich auf und die Grenze von 9 m/s für den Blister ist erreicht. Was soll's, unter Genua laufen wir zwar langsamer aber auch ruhiger. Und außerdem baume ich das Segel aus. Auch das stabilisiert unsere Fahrt.

Die Wetterberichte von Windfinder und DMI sagen übereinstimmend östliche Winde für heute und morgen vorher. Dabei soll es heute Nacht und morgen Vormittag auch noch etwas mehr werden. Und ab Dienstag dann Südwest.

Ziel für heute also Bagenkop und dann morgen Nachmittag nach Deutschland.

Und ewig grüßt die Eiersee – relativ wenig Fahrt im Schiff – platt vorm Laken – also Motor an.

Als wir dann in den Großen Belt abbiegen können, machen wir den Motor wieder aus und laufen zügig gen Süden. Aber wie war das doch noch gleich mit Strom? Ich glaube wir hatten ihn dieses Jahr immer von vorn. Und so natürlich auch heute hier im Großen Belt. So einen dreiviertel bis einen Knoten. MIST! Aber schließlich erreichen wir die Ecke von Langeland und es geht Richtung Bagenkop. Kurz vor dem Hafen rollen wir die Genua ein und machen unter Motor fest. Wieder sind viele Charteryachten da. Ist ja Hafenkino pur wenn die Einlaufen und Festmachen.

Unser kurzer Landgang führt uns zum Hafenmeister, wo ich unsere alte Hafenkarte noch einlösen kann und anschließend zum Brugsen zwecks Einkauf typischer dänischer Lebensmittel: Sky und Leverpostoj. Zum Abendbrot gibt es Frühlingsrollen und etwas "kaltes" Abendbrot, d.h. Brot und Aufschnitt bevor es relativ früh in die Koje geht.

Montag, 24.8.2015 – Bagenkop -> Kiel Schilksee

Und es weht immer noch aus Ost. Wie gesagt. Ab Morgen soll es aus Südwest blasen.

Also ab zu Brugsen zwecks Einkauf eines dänischen Weißbrotes, Frühstück im Cockpit und los.

Wieder steuert uns Johann bei gesetzter Genua unbeirrt über die Kieler Bucht. Dafür verabschiedet sich aber so langsam aber sicher die Sonne, die uns all die letzten Tage so nett begleitet hat. Der Himmel wird gräulich.

Zunächst ist das doch noch ziemlich schaukelig, wird aber langsam ruhiger. Aber auch der Wind wird weniger und ist deutlich unter der Vorhersage.

Nachdem der Speed auf unter fünf Knoten abgefallen ist, überlege ich, ob ich nicht doch das Großsegel setzen sollte, lasse es aber. Außerdem dreht der Wind südlicher und kommt mittlerweile aus Südost.

Aber faul ist auch ganz gut denn nach einiger Zeit frischt es wieder auf und das volle Groß wäre zu viel.

Faul sein hat manchmal auch seine guten Seiten!

Direkt vorm Schilkseer Hafen rollen wir die Genua ein und suchen uns einen Platz. Am Steg 2 beim Hafenmeister ist leider nichts frei und so liegen wir dann wieder im nördlichen Teil direkt neben der "Frolleinwunder" von Lasse Imbeck – genau wie auf der Ausreise.

Nach einem Besuch und Klönschnack bei den Hafenmeistern gibt es dann Fischbrötchen und eine kurze Besichtigung der Läden im ersten Stock bevor wir zurück an Bord unsere Kuchenbude bauen, da es bös nach Regen (oder vielleicht auch Gewitter?) aussieht.

Schiffstagebuch 2015



Ich bringe dann auch das Internet mit der Vodafone-Karte zum Laufen.
Zum Abendbrot gibt es kurzgebratenes Rindfleisch mit Pellkartoffeln und Ratatouille.
Aber wieso ist es eigentlich um 21:00 Uhr schon stockdunkel?



Dienstag, 25.8.2015 – Kiel Schilksee -> Rendsburg

Als wir wach werden, scheint die Sonne. Und der Wind hat wetterberichtsgemäß auf Südsüdwest gedreht. Wir beschließen, unterwegs zu frühstücken und sind damit fertig, bevor wir Friedrichsort erreicht haben. Was für ein Glück! Der Wind legt nämlich bis 14,5 m/s zu und ratzfatz hat sich eine kurze, steile See mit weißen Schaumköpfchen in der Innenförde aufgebaut. Also noch einmal Deckwaschen und auch Elske kriegt die eine oder andere Dusche ab.

Als wir uns den Schleusen nähern ist weiß über grün – also frei für Freifahrer am Signalmast. Vielleicht haben wir ja Glück und müssen nicht allzu lange warten.

Und wir haben Glück. Jedenfalls was die Schleuse anbetrifft. Ohne auch nur Gas wegzunehmen fahren wir in die Schleuse.



Schiffstagebuch 2015

Aber dann im Kanal verlässt uns das Glück. Es fängt erst an zu fieseln und dann zu regnen. Also "Kanalwetter". Das musste ja nun nicht sein. Wir machen dann wieder unsere 10-km-Regelung, d.h. alle 10 Kilometer ist Ablösung angesagt.

Und kurz vor der Rader Hochbrücke erwischt es uns dann richtig. Wind von vorn – bis 15 m/s – Schaumköpfe – Starkregen. Tut ganz schön weh im Gesicht. Die Sicht ist bescheiden und wir machen sogar unsere Laternen an.

In Rendsburg beim RVR ist dann aber alles vorbei und es wird sogar wieder schön. Wir machen einen Spaziergang in die Rendsburger Innenstadt. Insbesondere an dem Ende, an dem früher Hertie war, ist das ganz schön tristlos. Aber auch sonst stehen eine ganze Reihe Geschäfte leer.

Abends kommen die Imbeck's und unsere Kinder mit den beiden Lütten und wir essen gemeinsam im Riverside.



Mittwoch, 26.8.2015 – Rendsburg - Hafentag

Wir haben uns entschlossen, zum Abschluss unserer Sommertour zum Sommerfest der SVAOe am Sonnabend nach Borsfleth zu fahren. Außerdem ist für heute und morgen nicht so prickelndes Wetter angesagt und so legen wir noch einmal zwei Hafentage mit Faulenzen und etwas Arbeiten am PC ein.

Nachmittags leihen wir uns zwei Fahrräder vom RVR (gibt es kostenlos) und fahren zu ALDI und Edeka zwecks Einkauf. Vollgepackt geht es zurück an Bord.

Zum Abendbrot gibt es Gulasch mit Pfifferlingen und Nudeln und Gurkensalat.

Schiffstagebuch 2015



Donnerstag, 27.8.2015 – Rendsburg - Hafentag

Auch den heutigen Tag verbringen wir mit Faulenzen, Lesen und etwas Arbeit.
Zum Abendbrot lassen wir noch einmal das Riverside kochen.

Zeit		Wind		Wetter		Kurs		Beschickung		Navigation / Segelführung		Seemeilen	
Richtung	Stärke	Symb.	Barom.	Komp.	Karte	Strom	Wind			Motor	Segel	Log	
0930	E	6	☉						abgelegt				6277
0940	E	6-7	☉	989	20 16		6		Genua gesetzt, 100% aus		1		6278
1440	ESE	6	☉				↓		Voran Motor, Schiff frei Genua eingesteckt, unter Motor fort			26	6274
108	Dipol		☉						Kid Schiff frei - Rendsburg				6274
0950	SW	3-4	☉	987	21 18				abgelegt				
1100	SW	7-8	☉						Neue Modeller fest				
1115	SW	6-7	☉						abgelegt				
1425	SW	4	☉				19		Rendsburg DUR fest		26		6200
									zwischen 10 und 12 Uhr und Regenauer				
1009	SW		☉						Rendsburg Hafentag				
110	Donnerstag		☉						Rendsburg Hafentag				

WSA
Kiel - Holtenau
- Kiosk Kiel -
Beleg ist bis Verlassen
der Endschleuse aufzubewahren!
DATUM 25/08/2015 DIE ZEIT 11:19
Gel. 10-12m €18 00
St. 11:15 €10 00
PAK. €18 00

Kregatta-Verein Rendsburg von 1888 e.V.
26.08.15

Kregatta-Verein Rendsburg von 1888 e.V.
27.08.15

Kregatta-Verein Rendsburg von 1888 e.V.
28.08.15

Freitag, 28.8.2015 – Rendsburg -> Borsfleth

Unser Motor zieht ja irgendwo in der Brennstoffleitung Luft. Wo, habe ich noch nicht gefunden. Die Konsequenz daraus lautet, dass die Maschine mindestens einmal am Tag laufen muss. Hab ich aber die beiden letzten Tage nicht gemacht. Also ist heute morgen erstmal wieder Entlüften an gesagt. Wir verholen dann zum Tanken bevor es los geht und wir unterwegs frühstücken wollen. Zunächst ist der Himmel ziemlich gräulich bewölkt, was sich aber im Laufe des Vormittags bessert und die Sonne kommt durch.

Und wie wird das heute mit den Schleusen? So auf Höhe des Ölhafens weißes Licht. Also nochmal den Hebel auf den Tisch gelegt. Aber dann kurz vor den Fähren die Enttäuschung: rotes Licht und die Schleusentore schließen sich. Also Gas weg und in Richtung zwischen alten und neuen Schleusen gehalten. Da geht aber das Schleusentor der nördlichen kleinen Schleuse auf und ein Segler kommt raus. Und ein weißes Licht! Also hatten wir vielleicht 4 Minuten Wartezeit!



Schiffstagebuch 2015

REGATTA-VEREIN RENDSBURG
 Am Eiland 11
 24768 Rendsburg
 Telefon (0 43 31) 2 39 61
 www.regatta-verein-rendsburg.de

73469

Bootsname: RITOKKA

Länge: 11,924

bezahlt für 1 Tage € 16,- 2,-

Datum: 26. 08. 15

Unterschrift: [Signature]

E 4545

73510

Bootsname: Ratokker

Länge: 11,92

bezahlt für 1 Tage € 16,- 2,-

Datum: 27. 08. 15

Unterschrift: [Signature]

E 4545

REGATTA-VEREIN RENDSBURG
 Am Eiland 11
 24768 Rendsburg
 Telefon (0 43 31) 2 39 61
 www.regatta-verein-rendsburg.de

73418

Bootsname: Ratokker

Länge: 11,92

bezahlt für 1 Tage € 16,- 2,-

Datum: 25. 08. 15

Unterschrift: [Signature]

E 4545

REGATTA-VEREIN RENDSBURG
 Am Eiland 11
 24768 Rendsburg
 Telefon (0 43 31) 2 39 61
 www.regatta-verein-rendsburg.de

Bitte notieren Sie, daß Verholung auf Verlangen des Hafenmeisters bzw. wenn der Besitzer des Platzes Anspruch auf seinen Liegeplatz hat, eine Verholung stattfinden muß.
 Die gültigen Liegeplatzgebühren entnehmen Sie bitte unserer Gebührenordnung (siehe Aushang).

Bitte notieren Sie, daß Verholung auf Verlangen des Hafenmeisters bzw. wenn der Besitzer des Platzes Anspruch auf seinen Liegeplatz hat, eine Verholung stattfinden muß.

Die gültigen Liegeplatzgebühren entnehmen Sie bitte unserer Gebührenordnung (siehe Aushang).

Schiffsführer:

[Signature]

67



Schiffstagebuch 2015



Natürlich haben wir auf der Elbe jetzt ablaufend Wasser, wollen aber dennoch noch nach Borsfleth. Wir gehen ganz auf die Süd und motoren halt gegen an. Der Wind wäre bei mitlaufendem Wasser ausreichend, aber nicht bei gegenan.

Auf Höhe von Freiburg wird der Himmel hinter uns von Westen immer dunkler und auf Höhe Brunsbüttel geht eine richtige eklige Wand mit viel Regen durch. Glück gehabt! Aber dann zieht es über Freiburg auch dunkel hoch und als wir durch das Sperrwerk in die Stör fahren – wieder nur mit einer Wartezeit von wenigen Minuten verwöhnt – fängt es richtig an zu pladdern und wir machen in strömendem Regen in Borsfleth fest.

Später kommt die "Circle" und legt sich längsseits.

Zum Abendbrot gibt es Reis mit gebratenem Schweinefleisch. War ausnahmsweise mal nicht so doll. Den Abend verbringen wir klönender Weise mit den Raschdorf's bei und im Cockpit.





Schiffstagebuch 2015

Sonnabend, 29.8.2015 – Borsfleth - Hafentag

Nach dem Frühstück machen wir einen Spaziergang zum Hofladen und kaufen noch frische Zutaten fürs Grillen. Der Hafen füllt sich und wir erleben einen geselligen Abend im Kreise vieler SVAOer. Hat Dörte Stryi mal wieder prima hingekriegt. Man merkt dann aber doch, dass es Spätsommer/frühherbstlich wird, denn es kühlt abends schnell ab.

Sonntag, 30.8.2015 – Borsfleth -> Wedel

Wir sind zu faul und motoren elbauf. Unsere segelnden Mitläufer sind nur unwesentlich langsamer als wir, aber wir möchten unsere Sachen zusammenpacken und trocken nach Hause kommen. Unser Auto parkt vereinbarungsgemäß – und außerdem frisch geclenat – im Yachthafen. Unser Empfangskomitee hatten wir ja schon in Rendsburg, weil der Rest der Familie heute gen Mallorca gestartet ist.

III Tag <u>Freitag</u> den <u>28.8.15</u> von <u>Borsfleth</u> nach <u>Borsfleth</u>												
Zeit	Wind		Wetter		Kurs		Beschickung		Navigation / Segelführung	Seemeilen		
	Richtung	Stärke	Symb.	Barom.	Komp.	Karte	Strom	Wind		Motor	Segel	Log
0830	WSW	4-5	☉	995	16	18			zum Tanken volltank			6300
0845	SW	4-5	☉						abgelehrt			
1510	WSW	4-6	☉						vor dem Schlafe fest			
1520			☉						alle Systeme Nord fest			
1530	WSW	6	☉						ausgelastet			
1800	WSW	5	☉						Borsfleth fest	56		6356
112	Sonntag								Borsfleth Hafentag			
113	Sonntag			1001	21	18			Borsfleth -> Wedel			6356
1215	ENE	3	☉						abgelehrt			
1500	NE	2	☉			18			Yachthafen Wedel fest	17		6373
			☉									
			☉									
			☉									
			☉									
			☉									
			☉									
			☉									
			☉									
			☉									



Schiffstagebuch 2015

14 Tag		Freitag		den 2.10.15		von V4 Wedel		nach Blickwardt				
Zeit	Wind		Wetter		Kurs		Besichtigung		Navigation / Segelführung	Seemeilen		
	Richtung	Stärke	Symb.	Barom.	Komp.	Karte	Strom	Wind		Motor	Segel	Log
1310	WNW	1	☉						zum letzten Arbeit			6382
1410			☉						ausgeladete			
1400	W	1	☉						Blickwardt fest			6382
			☉									
115	Sonnabend		☉			3.10.15			Halbtags Reparatur V4			
			☉									
			☉									
116	Sonntag		☉			4.10.15			Blickwardt → V4 Wedel			
1400	SW	2	☉						abgeleert			
1710	SW	2	☉						V4 Wedel fest			6312
			☉									
			☉						Polster, Segel, Kajanzug ausgebaut			
117	Montag		☉			5.10.15						
			☉						ausgestaubt			
			☉									
120	Di		☉						Polster abgezogen, gewaschen, aufgezogen			
			☉						Segel zu Wasser sollte geschliffen			
			☉						Kajanzug gewaschen			
			☉									
			☉									
			☉									

Am Sonnabend, den 10. Oktober legen wir spätnachmittags völlig stressfrei den Mast.

Am Donnerstag, den 15.10. waschen wir vormittags noch das Schiff von innen, bevor wir um 13:00 Uhr mit dem Kran aus dem Wasser und in die Halle II kommen.

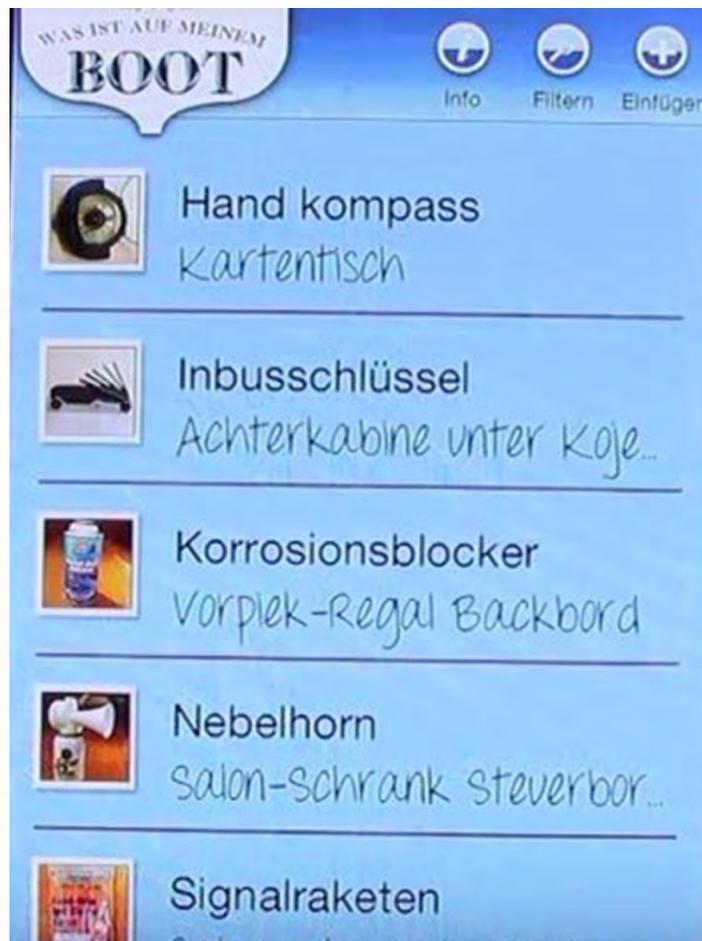
Und das hier ist das Bauprogramm für den Rest des Jahres:

- KW 42 Relingsdrähte abgebaut, "Baustelle" eingerichtet, Aussenhaut XB abgezogen
- KW 43 Relingsstürzen und -füsse abgebaut, "Baustelle" eingerichtet, Aussenhaut XB abgezogen, Deck mit Mellerud eingesprüht, Pinne demontiert, Auspuff im Achterschiff mit Wassersammler demontiert, Cockpit Bodenluk repariert
- KW44 Aussenhaut geschliffen, Relingsfüsse poliert
- KW45 Aussenhaut klitschnass - schleifen nicht möglich
- KW46 Aussenhaut geschliffen, Relingsfüsse poliert
- KW47 krank
- KW48 krank, Elske Wahl
- KW49 Aussenhaut geschliffen, Wasserpass angerissen, Deck geschliffen, Deck abgeklebt
- KW50 Aussenhaut geschliffen, Wasserpass angerissen, Deck geschliffen, Deck abgeklebt, Niedergang Teak geschliffen, Schiebeluk von unten geschliffen
- KW51 Cockpit geschliffen
- KW52 Cockpit geschliffen, Deck geschliffen und abgeklebt, Relingsfussplatten poliert, Kühlschrank unten entfernt für Verlängerung
- KW53 Aussenhaut BB abgewaschen, Bodenbretter bearbeitet, Aussenhaut BB geschliffen, Cockpit abgeklebt, unter Kühlschrank sauber gemacht, Kühlschrank umgebaut, Bord Vorschiff XB tiefer gesetzt, Kühlschrank z.T. verkleidet, Wasserpass BB geschliffen

Schiffstagebuch 2015



Unsere kleinen und größeren Helferlein auf Ratokker



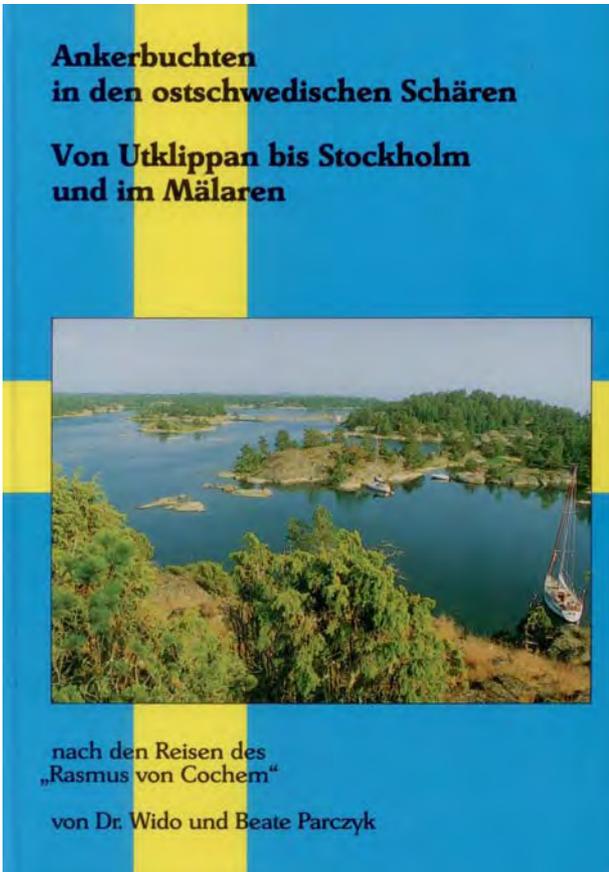
Wer kennt es nicht? Man weiß genau, dass man eine Sache eingestaut hat und wenn man sie braucht, rätselt man wo man sie suchen soll.

„Haben wir eigentlich noch irgendwo Nudeln?“ oder „welche Vorräte müssen wir beim nächsten Einkauf ergänzen?“ Diese und ähnliche Fragen lassen sich mit dieser App wunderbar in den Griff kriegen. Also wirklich empfehlenswert!!!



Schiffstagebuch 2015

Handbücher

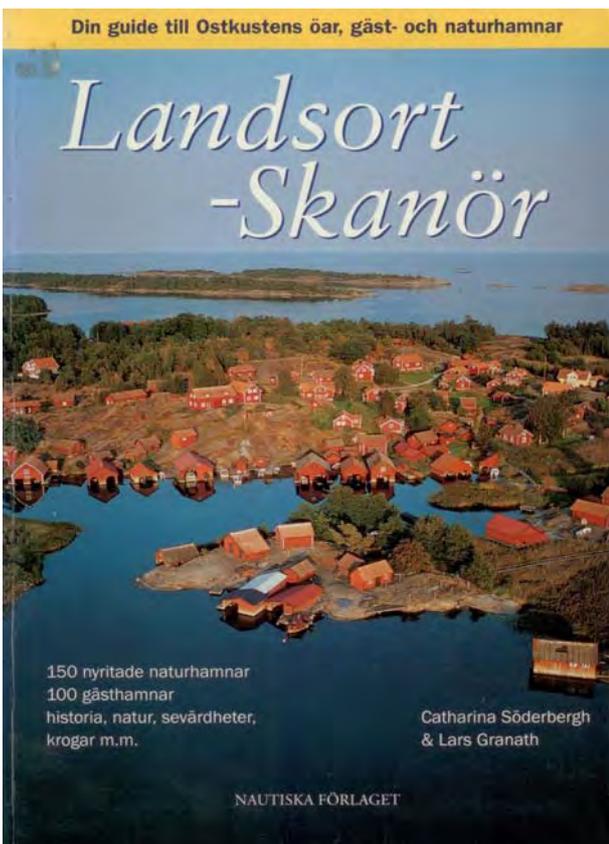


Ankerbuchten in den ostschwedischen Schären

Diesem Buch verdanken wir so manchen schönen Ankerplatz.

Alle Ankerplätze werden mit einem farbigen Seekarten-ausschnitt und einer Skizze dargestellt und ausführlich die Ansteuerung beschrieben.

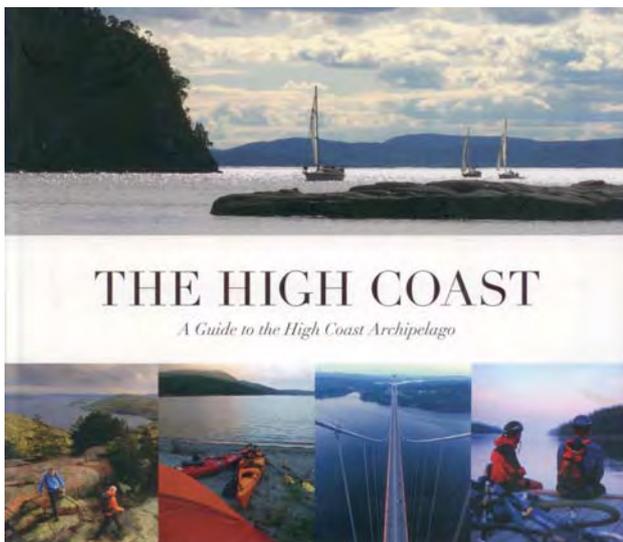
Durch die Tipps von Ehepaar Parczyk sind wir aber auch mutiger geworden und haben uns nach intensivem Kartenstudium auch den einen oder anderen Liegeplatz selbst erschlossen.



Din guide till Ostkustens öar, gäst- och naturhamnar

Dieser Hafenführer über die schwedische Ost- und Südküste enthält sowohl die Beschreibungen der Natur- und Gasthäfen, als auch Informationen über Geschichte, Sehenswürdigkeiten, Versorgungsmöglichkeiten und Gastronomie auf den Inseln.

Schiffstagebuch 2015



THE HIGH COAST

Ein eher touristisch geprägtes Buch über das Gebiet von Höga Kusten. Viele Informationen aber mit nur rudimentären Informationen für Wassersportler.

Bottenhavskusten
...i Gäulefiskarnas kölvatten

Kustguide Öregrund-Höga Kusten

Lill-Lubban

62°10.2N 17°31.0E

Kryssarklubbens...
...nya anläggning intill Galtström, en väl skyddad hamn i god och uppträskande miljö som är väl värd ett besök, perfekt som natthamn för den som längtarseglar utöver Norrlandskusten.
Lill-Lubban är på cirka 5 hektar med en spännande gammelskog.
Insegling sker via enslingeryttar som syns väl. Minsta djup vid inseglingen är 4 meter och vid Lill-Lubban väntar 16 glasplattor där man förtäjer med bry eller ankare vid flythygga.
Om man vill göra ett litet äventyr och en utflykt så är det bara 600 meter till Galtströms bruk (bilmen th).

Julle finns att läsa om man vill göra ett besök till Galtström där det finns café och restaurang.
Det finns flera K-märkta sevärheter exempelvis en smalspårig museijärnväg med ånglok som brukar trafikera bruket hamnen.
Hamnviden:
060-56 25 56, 070-635 94 98

Bottenhavskusten

Dieses Buch hat uns mit seinen Fotos und Seekartenausschnitten für manchen Übernachtungsplatz inspiriert.



Schiffstagebuch 2015

Hamnguiderna



Nicht mehr missen möchten wir die vom norwegischen Skagerrakverlag herausgegeben Handbücher „Havneguiden“.

In diesem Buch sind die Häfen / Ankerplätze / Schären sehr übersichtlich auf Überseglern oder mit Hilfe des Inhaltsverzeichnisses zu finden.

Es gibt neben der textlichen allgemeinen Beschreibung immer einen Passus mit Navigationsangaben und eine Darstellung der örtlichen Fazilitäten mit Hilfe von Piktogrammen.

Am besten ist aber die parallele Darstellung der möglichen Liegeplätze mit Fotos und Karten. Da die Fotos nicht nordorientiert sind, sind in der Karte Fotoapparat-Symbole eingezeichnet, so dass man sehen kann, aus welcher Perspektive der Fotograf das Bild aufgenommen hat.

Sofern vorhanden ist auch die Telefonnummer des Hafenswartes und die Homepage des Hafens angegeben.

Schiffstagebuch 2015



VÄSTERVIK-OSKARSHAMN – översiktsskarta s. 10

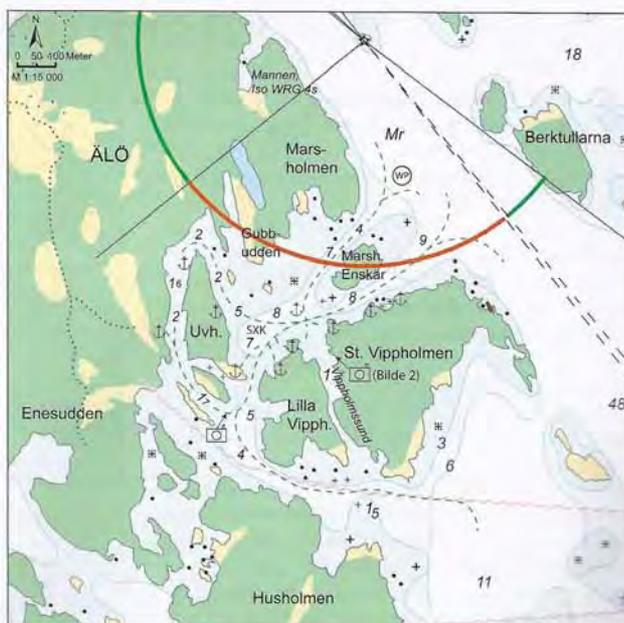
21 St og L Vipph., Uvh.

S 623
WP 57°32,4'N 16°42,3'E

Generellt: Stora och Lilla Vippholmen ligger på sydostsidan av Älö, alldeles intill leden och 2 sjömil öster om Klintemåla. Detta är ett vackert skärgårdsområde för dem som önskar lugn och ro. Här inne är det gott om plats, i synnerhet med mindre än 2 meters djupgående.

Maritimt: Inseglingen sker antingen norrifrån, på båda sidorna av Marsholms Enskär, eller söderifrån mellan Uvholmen och Lilla Vippholmen. Väl inne kan du ligga på svaj på djup mellan 6 och 9 meter, eller i den blå SXX-bojen där segelbåten mitt i bilden ligger. Var uppmärksam på de grunda områdena sydost om Marsholmen och sydväst om Gubbuddehällan.

Vill du förtöja mot land har du flera alternativ. Du kan ligga på ostsidan av Uvholmen (skymt av skogen på bilden), som vi har angett på skissen. Eller du kan hitta en plats på nordsidan av Stora



eller Lilla Vippholmen och den norra delen av Vippholmsundet. Blåser det mellan nordost och ost, kan du dra dig ändå upp i viken norr om Uvholmen. Här är djupet 2 meter. Eller så lägger du dig på västsidan av Uvholmen, där djupet är mellan 1,7 och 2 meter. Detta lämpar sig därför bäst för motorbåtar eller mer grundgående segelbåtar.

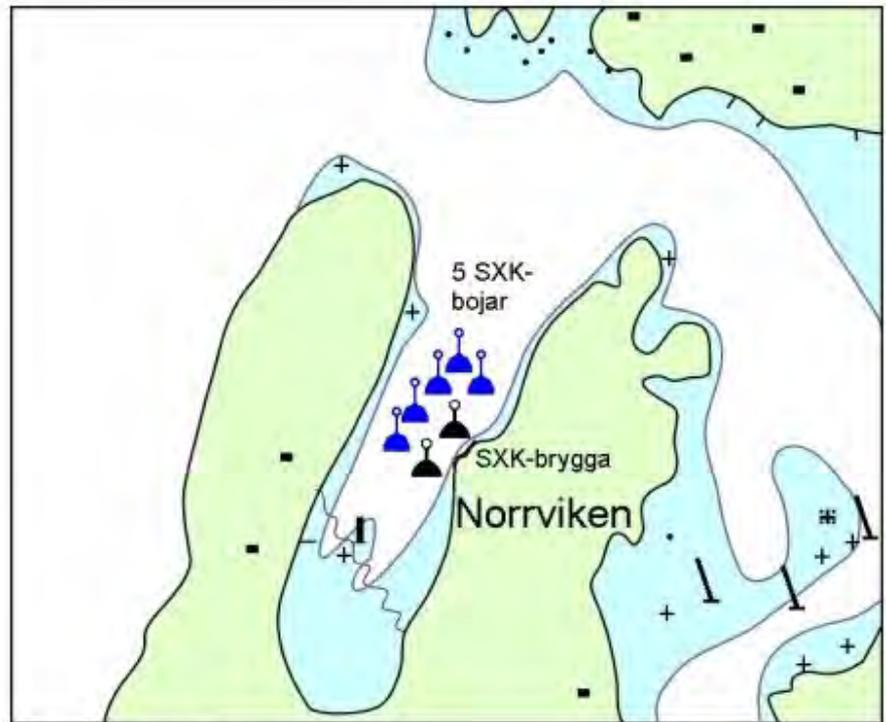


Schiffstagebuch 2015



**Svenska
Kryssarklubben**

Seit einigen Jahren sind wir Mitglied im Schwedischen Kryssarklubb, der eigene Häfen betreibt und in diversen Buchten Mooringtonnen ausgelegt hat, die man kostenfrei oder zu geringer Gebühr nutzen kann. Neben der jährlichen Ergänzung der Mitgliederliste des SXX sind sämtliche Tonnen und Hafenanlagen / Stege des SXX aufgeführt. Außerdem gibt es 9x interessante Informationen, die man auch ohne allzu große Schwedischkenntnisse „lesen“ kann und als Bonbon immer ein neues Handbuch. Der Jahresbeitrag von 680:- SEK lohnt sich also.



Norrviken, Runmarö

Sjökort 6144

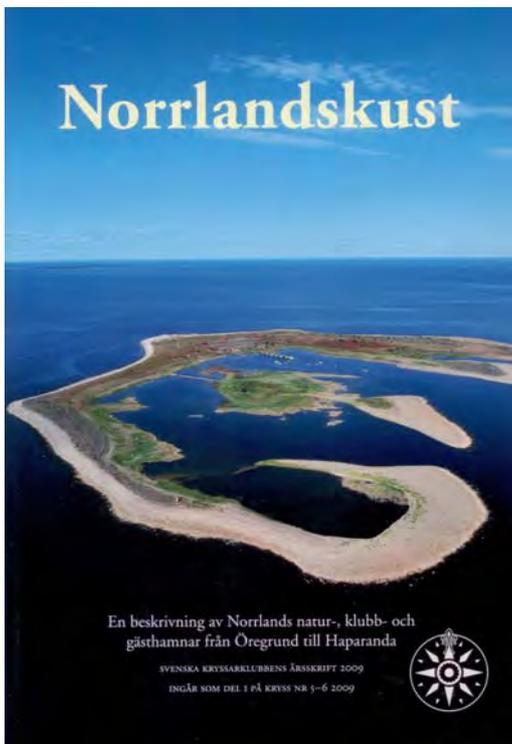
N 59°16',330 E 18°43',600 Bsp Stockholm Mellersta sid.30.
Kryssarklubbens uthamn. Bojar, brygga, toa och sopmaja.



Seglarhamnar på Ostkusten

Und wenn dieses Handbuch schon 1978 gedruckt wurde: Die Steine sind immer noch an der gleichen Stelle und die Beschreibungen der vielen Ankerplätze und Liegemöglichkeiten an den Schären sind noch aktuell. Dies gilt insbesondere für die „privaten“ Markierungen und Peilungen auf den Schären.

Schiffstagebuch 2015



Norrlandskust

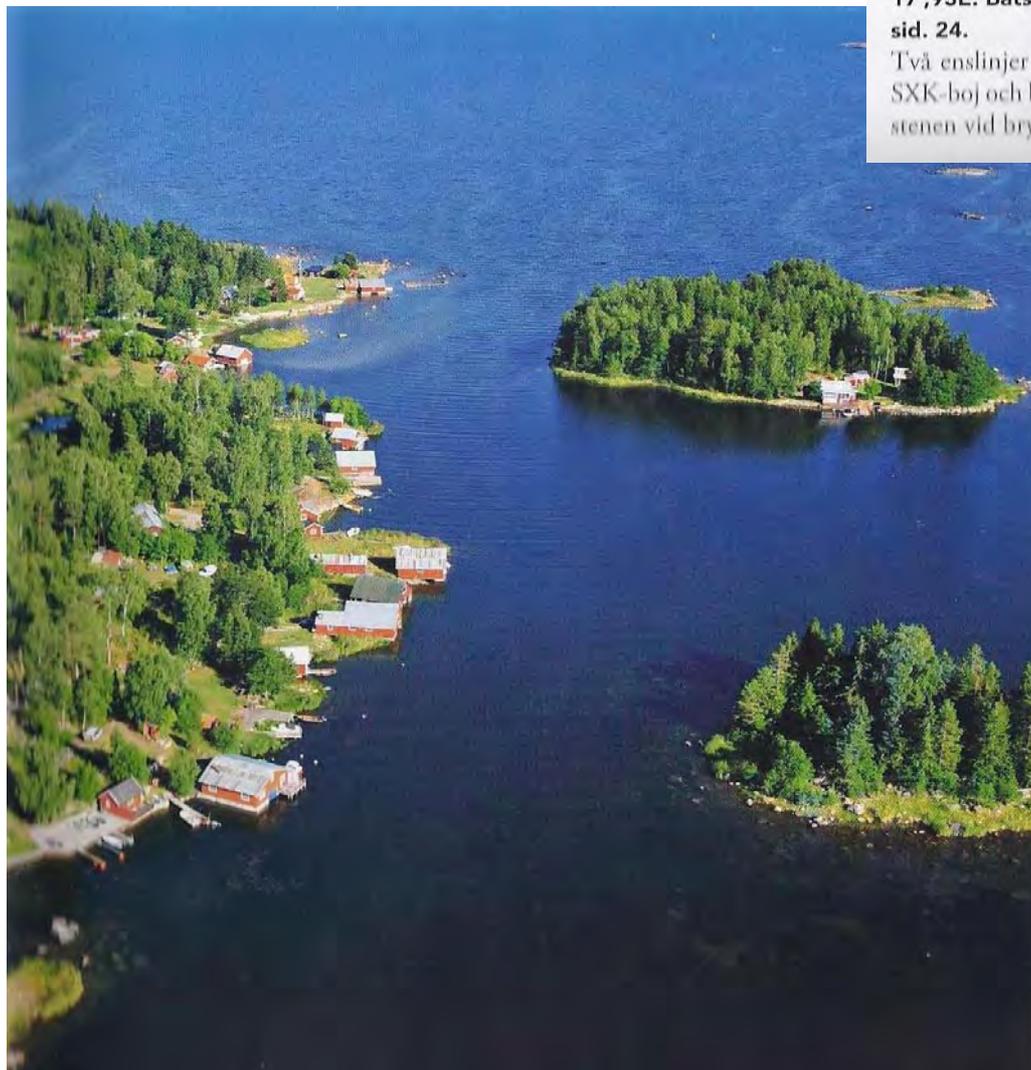
Das Jahrbuch 2009 des schwedischen Kreuzerabteilung SXX. Für das Seegebiet von Öregrund im Süden bis Haparanda im Norden.



16 Iggön

Position för insegling 60° 51',66N 17° 17',93E. Båtportkort Bottenhavet södra sid. 24.

Två enslinjer och prickad farled leder in till SXX-boj och brygga. Se upp för undervattensstenen vid bryggan. Bilväg.





Schiffstagebuch 2015

Seekarten—Papier und elektronisch für den Bord-PC



Rund Fünen · Kieler Bucht
NV. Sportschiffahrtskarten Serie 1

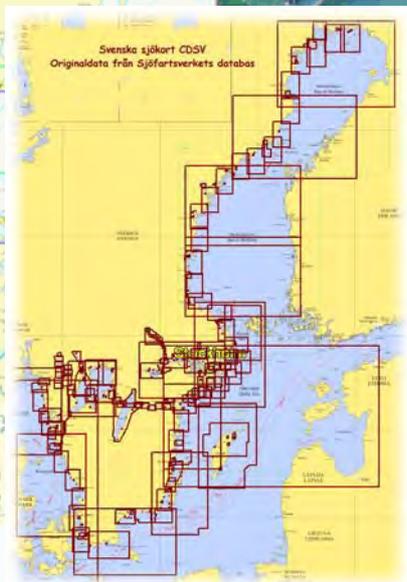
Köpenhagen
Schiffahrtskarten Serie 2



Kombipack
2 Übersegler · 26 Revierkarten & Detailkarten
Navigationsprogramm Chart Navigator light
Hafenlotse Papier/Digital · Landgangslotse Digital
Luftbilder der deutschen und dänischen Küste · Digital
im Navigationsprogramm NV Chart Navigator Standard / Professional



Monatlicher Berichtigungsservice
Revierkarten & Detailkarten
Chart Navigator Light
Digital · Landgangslotse Digital
deutschen und dänischen Küste · Digital
im NV Chart Navigator Standard / Professional



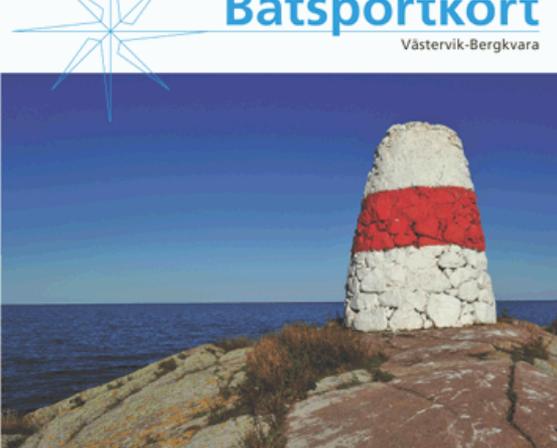
Svenska sjökart CDSV
Originaldata från Sjöfartsverkets databas



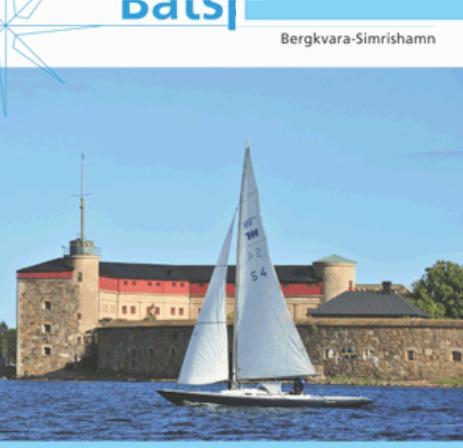
Båtsportkort
Västervik-Bergkvara



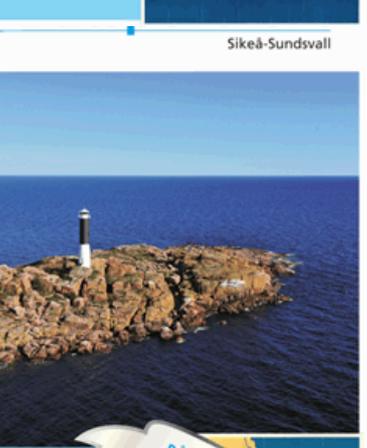
Dalsjö
Bergkvara-Simrishamn



Båtsportkort
Västervik-Bergkvara



Dalsjö
Bergkvara-Simrishamn



Båtsportkort
Sikeå-Sundsvall



Båtsportkort
Kalmarsund



Båtsportkort
Sjökust



Båtsportkort
Sjökust

Schiffstagebuch 2015



Unsere Praktischen Helfer



iPad als Außenbildschirm



Videokamera am Heckorn



Handyhalterung unterm Sprahood



Seekartenhalter



Badeleiter zum Einhängen



Heizungsauslass im Cockpit



UKW Arbeitskanäle Info



Bordkran für Außenborder